



Unter dem Titel »Krippen im Wandel der Zeit« werden derzeit in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg in Berlin Krippen von Max, Ulrich und Urs Scheller ausgestellt. Bild: Scheller

## Engener Krippen verkünden Weihnachtsbotschaft

Ausstellung in der Landesvertretung in Berlin

**Engen/Berlin.** In der Vertretung des Bundeslandes Baden-Württemberg in Berlin sind derzeit Weihnachtskrippen der Krippengestalter-Familie Scheller aus Engen zu sehen. Unter den neun Kunstwerken sind auch Exponate, die auf noch immer aktuelle Probleme aus der Zeit vor 2018 Jahren hinweisen: »Notunterkunft in einer Baracke von 1974« und die »Flucht im Kahn von 1963«. Ulrich Scheller und sein Vater Max gestalteten vor 55 Jahren diese eindrucksvolle Darstellung: Im letzten Weltkrieg war Max Scheller beim Telefonkabelziehen in den Eis führenden Fluss Dnjepr gestürzt und hat dieses lebensbedrohliche Erlebnis, aus Dankbarkeit für die Errettung, in die einmalige Kastenkrippe einbezogen.

Mit seinen Schülern der ersten Werkrealschulklasse im Kreis Konstanz gestaltete Rektor Ulrich Scheller 1992 im Kunstunterricht die Krippe

»Draußen vor der Tür«; damals suchten Menschen eine Bleibe, die auf der Flucht vor den Kriegsereignissen auf dem Balkan waren.

Die kleine Version der Krippe des Klosters auf dem Martinsberg zu Pannonhalma, die Ulrich und Urs Scheller 2014 gestaltet haben, schlägt den Bogen in Engens Partnerstadt in Ungarn und zur Frage der Herberge und Notunterkünfte damals und heute. Die »Krippen im Wandel der Zeit« von Max, Ulrich und Urs Scheller zeigen im Schaufenster des Landes Baden-Württemberg in Berlin eine noch lebendige Tradition in Schwarzwald und Hegau mit dem Wunsch, »dass stilles Betrachten der Botschaften in den kleinen Kunstwerken unsere christlich-abendländischen Wurzeln aufwerten möge mit einem nachdenklichen Kontrapunkt zur verkaufsorientierten Dominanz der »Adventszeit« heutzutage«, so Ulrich Scheller.

## Jahresabschlussturnen

TV Engen lädt am Sonntag ein

**Engen.** Am kommenden Sonntag, 16. Dezember, lädt die Kinder- und Jugendabteilung des TV Engen ab 14 Uhr zum traditionellen Jahresabschlussturnen in die Großsporthalle Engen ein, in diesem Jahr unter dem Motto »Helden der Kindheit«. Mit 12 Programmpunkten vom Eltern-Kind-Turnen bis hin zu den erfolgreichen Geräteturnerinnen

wird dem Publikum das breite Spektrum des Sportnachwuchses geboten. Am Schluss der Veranstaltung erhalten die vorführenden Kinder eine kleine Überraschung. Im Foyer der Halle verwöhnen die Eltern mit Kuchen und Torten sowie weiteren kalten und warmen Speisen und Getränken. Der Eintritt ist frei. Der TV Engen freut sich über zahlreiche Besucher.



Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

sparkasse-engen.de

Wenn's um Geld geht  
Sparkasse  
Engen-Gottmadingen



## Gemeinderat

Am Dienstag, 18. Dezember, findet um 17 Uhr im Bürger-saal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemein-de-rates statt.

### Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadt-räte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sit-zung** gefassten Beschlüsse
3. **Jugendförderung 2018** - gewährte Zuschüsse des Jugendausschusses
4. Beschlussfassung über die zu ehrenden **Sportler 2018**
5. Beschlussfassung zur Genehmigung von überplanmäßi-gen Mitteln für die **Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen«**
6. Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschuss für den **Neubau eines Fasnachtsmuseums** auf Schloss Langenstein
7. Beschlussfassung über die Bildung eines **gemeinsamen Gutachterausschusses** Hegau-Hochrhein bei der Stadt Singen (Hohentwiel)
8. Information über die Eckdaten des **Haushaltsplanent-wurfes 2019**
9. Beschlussfassung zum Antrag zur Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für die **Unterhaltung der Fahrzeuge** beim Bauhof
10. **Hochwasserschutzmaßnahme Neuhausen** Baubeschluss
11. Beschlussfassung zur **Vergabe weiterer Sanitärarbeiten** am Gebäude Kindergarten Sonnenuhr, Jahnstraße 5, Engen
12. Beschlussfassung zu den beiden möglichen Standorten für ein **Feuerwehrgerätehaus** in Engen-Bittelbrunn
13. Beschlussfassung zur Vergabe des Nachtrages für **abge-hängte Decke** im Bestand Klassenräume bei der Sanie-rung Grundschule Engen
14. **Bebauungsplan »Guuhaslen - 1. Erweiterung«** Engen-Welschingen  
Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung
15. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
16. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
17. Dringende **Vergaben**
18. **Mitteilungen**
19. **Anregungen** und Anfragen  
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter [www.engen.de](http://www.engen.de) im Bürgerinformations-system eingesehen werden.

### Abfalltermine

Montag,	17.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	18.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	19.12.	Restmüll Engen und Ortsteile
Freitag,	28.12.	Biomüll Ortsteile
Freitag,	28.12.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	31.12.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)  
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Edith Zepf (Zweite von rechts) nach über 26 Jahren im öffentlichen Dienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Johannes Moser (rechts) sprach seinen Dank auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger aus. Den Dankesworten schlossen sich Kindergartenleiterin Elvira Windmüller (Mitte), Personalrätin Sabine Sartena (Zweite von links) sowie Hauptamtsleiter Patrick Stärk (links) gerne an. Edith Zepf wurde am 1. Juni 1992 als Erzieherin in der damaligen Kinderheimat Sonnenuhr eingestellt. Sie konnte im Jahr 2017, unter der Trägerschaft der Stadt Engen, das 25-jährige Dienstjubiläum feiern. Ihre Kolleginnen und Kollegen schätzten ihre Geduld, die positive Einstellung zu allen Dingen und die große Einsatzbereitschaft für den Kindergarten. Bild: Stadt Engen



## Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses des Jugendgemeinderates

Am Montag, 17. Dezember, findet um 17 Uhr im Rathaus Engen, Trauzimmer, erstes Obergeschoss, die erste öffentliche Sitzung des Wahlausschusses des Jugendgemeinderates zur Vorbereitung der Wahl des Jugendgemeinderates am 18. und 20. Januar 2019 statt.

### Tagesordnung

1. Prüfung und Zulassung der eingegangenen **Bewer-bungen**
2. **Verschiedenes**

- Änderungen vorbehalten -

## Veranstaltungen

**Stadt Engen**, Adventsgeschichte »Die kleine Hummel Bom-mel feiert Weihnachten«, ab drei Jahre, Mittwoch, 12. Dezem-ber, 17.30 Uhr, Stadtbibliothek

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 13. Dezember, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

**Stadt Engen**, Adventsgeschichte »Wie weihnachtelt man«, ab drei Jahre, Donnerstag, 13. Dezember, 17.30 Uhr, Stadtbiblio-thek

**TV Engen**, Jahresabschlussturnen, Sonntag, 16. Dezember, 14 bis 18 Uhr, Sporthalle

**Ev. Kirchengemeinde**, Lieblingsweihnachtsabend mit Samuel Koch und Friends, Sonntag, 16. Dezember, 19.30 Uhr, Hohen-hewenhalle Welschingen

**Stadt Engen**, Adventsgeschichte »Die kleine Hexe und der Maronimann«, ab vier Jahre, Mittwoch, 19. Dezember, 17.30 Uhr, Stadtbibliothek



Zum »Kurzfilmtag« unter dem Fokus »Stadt, Land, Fluss« laden (von links) Gerhard Mahler und Manfred Müller-Harter von der Atelieregemeinschaft im Schützenzentrum sowie der Engener Integrationsbeauftragte Dr. David Tchakoura, Nadine Schäfer von der Singener Beratungsstelle »pro familia« und Bürgermeister Johannes Moser als Schirmherr am Freitag, 21. Dezember, dem kürzesten Tag des Jahres, in den Schützenzentrum ein. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Kinder- und Jugendfilmen. Um 16 Uhr beginnt das Programm mit »Ich bin jetzt hier«, Dokumentarfilmen für Kinder über Flucht und Migration, mit anschließender Aussprachemöglichkeit mit David Tchakoura. Von 18 bis 20 Uhr werden unter dem Titel »Rainbow« Kurzfilme für Kinder und Jugendliche über Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung und das Recht, anders zu sein, gezeigt. Dabei wird eine Vertreterin von »pro familia« für Gespräche zur Verfügung stehen. Von 20 bis 22.30 Uhr werden die »Golden Shorts«, preisgekrönte Kurzfilme aus aller Welt, zu sehen sein. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter [www.kurzfilmtag.com](http://www.kurzfilmtag.com). Der *HegauKurier* wird in der kommenden Ausgabe das Programm des Kurzfilmtags in Engen noch ausführlicher beschreiben.

## An Lesematerial denken

### Stadtbibliothek macht Weihnachtsferien

**Engen.** Die Stadtbibliothek ist von Dienstag, 25. Dezember, bis einschließlich Samstag, 5. Januar, geschlossen. Ab Dienstag, 8. Januar (10 bis 12 Uhr), ist die Bibliothek wieder wie gewohnt geöffnet. Die Stadtbibliothek bittet ihre Leser, sich mit ausreichend Lesestoff einzudecken und ihre ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern. Auch die Buchrückgabebox ist während der Urlaubszeit geschlossen.

Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek sind Dienstag und Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie Mittwoch bis Freitag von 15 bis 18 Uhr.

Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek sind Dienstag und Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie Mittwoch bis Freitag von 15 bis 18 Uhr.

## HegauKurier Weihnachtspause

**Engen (her).** Die kommende Ausgabe des *HegauKurier* am Mittwoch, 19. Dezember, wird die letzte vor dem Jahreswechsel sein.

Ankündigungen und Hinweise für die Weihnachtspause sollten bis Montag, 17. Dezember, 12 Uhr, im Verlag sein.

Die erste Ausgabe des *HegauKurier* im neuen Jahr wird unseren Leserinnen und Lesern am Mittwoch, 9. Januar, zugehen.

## Lesekreis Engen Thomas Mann auf Prüfstand

**Engen.** Einmal im Jahr kommt im Lesekreis Engen ein »Klassiker« auf den Prüfstand. Morgen, Donnerstag, 13. Dezember, 20 Uhr, werden sich die Teilnehmer des Lesekreises über »Mario und der Zauberer« von Thomas Mann unterhalten. Thomas Manns 1930 erschienene Novelle wurde gleich nach Erscheinen als politische Parabel über den aufkeimenden Faschismus in Europa gelesen. In einer zeitgenössischen Rezension schrieb Julius Bab: »Wenn Mussolini etwas von Kunst verstünde, müsste er diese Novelle in Italien verbieten lassen«. Man darf gespannt sein, ob der Lesekreis diese Novelle als noch immer aktuell empfunden hat. Neue Teilnehmer sind im Schützenzentrum in Engen immer willkommen. Auskunft kann auf Anfrage gerne über [manfred@mueller-harter.de](mailto:manfred@mueller-harter.de) erteilt werden.

**STADTWERKE  
ENGEN**

**Gut fürs Engener  
Klima:**

Unser Blockheizkraftwerk im Bildungszentrum nutzt Erdgas besonders effizient zur **Wärmeversorgung**. Da gleichzeitig Strom erzeugt wird, bedeutet das deutlich weniger CO<sub>2</sub>.

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)  
Das sind wir hier.

### Büroräume

30 bis 80 m<sup>2</sup>, in Engen  
Altstadt oder zentral  
gesucht

Tel. 0 77 33 / 9 82 71 27 (AB)

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE  
**GEBHART**  
WEINHAUS & VINOtheK  
IN ENGEN

Sind Sie noch auf  
der Suche nach

**Weihnachts-  
geschenken?**

Verschenken Sie doch  
eine gute Flasche  
Wein, einen exklusiven  
Whisky oder einen besonderen  
Edelbrand!

In unserer vielfältigen  
Auswahl rund um  
WQein, Champagner  
und Spirituosen  
finden wir bestimmt  
das Richtige für Sie.

Öffnungszeiten der Vinothek:  
Mo. und Di. bis 18 Uhr  
Mi. - Fr. bis 23 Uhr  
Schwarzwaldstraße • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
[www.weinhaus-gebhart.de](http://www.weinhaus-gebhart.de)

## Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

<b>Kunstaussstellung:</b>	»Auflösung Ordnung Komplexität« von Katrin Parotat
<b>FORUM REGIONAL:</b>	»inMotion« von Monika Rosenberger
<b>Dauerausstellungen:</b>	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
<b>Öffnungszeiten:</b>	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
<b>Eintritt:</b>	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
<b>Familihtag:</b>	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 6. Januar



## Öffentliche Bekanntmachung

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

**Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.**

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



## Öffentliche Bekanntmachung

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen unter anderem bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

**Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.**

Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



**Unter dem Motto »Wir Kinder wollen auch eine Zukunft!« führt die BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen dieses Jahr zum zweiten Mal den Schokoladenverkauf zugunsten der Aktion »plant-for-the-planet« am Samstag, 15. Dezember, von 10.15 bis circa 13 Uhr vor dem Edeka-Markt in Engen durch. Die Organisation »plant-for-the-planet« ruft zum Mitmachen und Mithelfen auf durch den Kauf von Schokolade. Für fünf verkaufte Tafeln pflanzt die Aktion einen Baum. Innerhalb von nur zwei Jahren wurden 1 Milliarde Bäume weltweit gepflanzt. Übrigens ist diese Schokolade Testsieger bei der Stiftung Warentest geworden.**  
Bild: BUND-Ortsgruppe

## Keine Nachwuchssorgen

### Fanfarenzug ließ Jubiläumsjahr Revue passieren

**Engen.** Auf ein intensives Jubiläumsjahr blickte der Fanfarenzug (FZ) Engen bei seiner Hauptversammlung zurück. Mit knapp einem Dutzend Auftritten, einem dreitägigen Ausflug, aber insbesondere auch dem Umzug und der SWR1 DISCO im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums war 2018 der Fanfarenzug über das ganze Jahr stark eingespannt.

»Die Stimmung und die Moral im Verein stimmt«, konstatierte der Vorsitzende Michael Kraft in seinem Tätigkeitsbericht. Besonders stolz zeigte sich Kraft über die beiden erfolgreichen Jubiläumsveranstaltungen. Der Umzug, der gemeinsam mit den Nachwächtern durchgeführt wurde, lockte zahlreiche interessierte Zuschauer in die Stadt. 12 Fanfarenzüge und knapp 20 teilnehmende Nachwächter sorgten vor der historischen Kulisse der Engener Altstadt für ein einzigartiges Erlebnis. Die Jubiläumsparty, für die der FZ die SWR1 DISCO nach Engen holte, war bereits im Vorverkauf restlos ausverkauft. Knapp tausend Besucher tanzten und feierten bis in die frühen Morgenstunden. »Wir haben als kleiner Verein hier zwei richtig klasse Veranstaltungen

organisiert«, freute sich Kraft. »Nicht zuletzt wäre dies ohne die tolle Unterstützung unserer Frauen und Partnerinnen so nicht möglich gewesen«.

Auch der FZ-Kassier Christian Geiges konnte in seinem Bericht der Versammlung eine positive Bilanz präsentieren. Vor allem die SWR1 DISCO bescherte dem Fanfarenzug gute Einnahmen, die allerdings zu einem großen Teil gleich wieder in die weitere Ersatzbeschaffung der schwarz-weißen Landsknechtuniformen investiert wurden.

Entgegen dem landläufigen Trend kann sich der Fanfarenzug nicht über Nachwuchssorgen beklagen. Auch wenn sich 2018 drei langjährige und verdiente Mitglieder aus der aktiven musikalischen Tätigkeit zurückzogen, so stieg die Zahl durch die Aufnahme vier neuer Mitglieder um netto ein Mitglied.

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Überraschungen. Alle Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Eine Neuerung gab es lediglich in der musikalischen Leitung. Tambourmajor Markus Futterer wird zukünftig durch Christian Nutz als Stellvertreter unterstützt.

## Positionierung für Toleranz und Vielfalt

### 1.500 Euro Spende für die Integrationsarbeit und den Kindergarten Sonnenuhr

**Engen.** Mit strahlenden Gesichtern empfangen die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Sonnenuhr am Montag vergangener Woche Erika Keller aus Welschingen. Sie übergab der Kindergartenleiterin Elvira Windmüller eine großzügige Spende in Höhe von 500 Euro. Das Geld ist für die Anschaffung neuer Fahrzeuge im Außenbereich bestimmt. Auch der Integrationsbeauftragte Dr. David Tchakoura durfte eine Spende von 1.000 Euro für seine Arbeit entgegennehmen. Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Betrieben und Einzelpersonen kommt bei der Gestaltung und Umsetzung einer gelingenden Integrationsarbeit genauso wie Behörden, Verwaltungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen eine entscheidende Rolle zu.

Auf vielfältige Arten und Weisen kann das Engagement für die Integration erfolgen. Zum Beispiel durch die Einstellung einer geflüchteten Person in einer Firma, das Anbieten von Praktika, die Vermietung von Wohnungen an Geflüchtete, die Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache, die persönliche Betreuung

einer geflüchteten Familie, die Mitwirkung in Helferkreisen oder aber auch durch die materielle oder finanzielle Unterstützung der Integrationsarbeit.

Für die letztere Möglichkeit entschied sich Erika Keller aus Welschingen und spendete 1.000 Euro an die Stadt Engen für Integrationsprojekte. »Die Unterstützung der Integrationsarbeit war mir einfach wichtig, weil ich selbst einen ausländisch-familiären Hintergrund habe und weiß, wie wichtig diese Arbeit in Deutschland und weltweit ist«, so Erika Keller. Der Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, David Tchakoura, freute sich riesig über die Spende: »1.000 Euro ist eine ordentliche Summe. Das Geld wird nächstes Jahr Projekten im Bereich Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt zugutekommen. Unabhängig von der Höhe der Summe ist die Aktion von Erika Keller an sich eine klare Positionierung für Toleranz und Vielfalt in unserer Gesellschaft. Über solche Positionierungen und solche Menschen freut man sich als Integrationsbeauftragter immer besonders«.

## Jugend- gemeinderatswahl Bewerbungsfrist endet am Freitag

**Engen.** Am Freitag, 14. Dezember, endet um 12 Uhr die Frist zur Einreichung von Bewerbungen für die Wahl des Jugendgemeinderats am 18. und 20. Januar 2019.

Informationen und Bewerbungsunterlagen liegen im Bürgerbüro und in den Schulen aus und sind zusätzlich im Internet unter [www.engen.de](http://www.engen.de), Rubrik »Schnell gefunden«, »Jugendgemeinderatswahlen« und unter [www.jugendgemeinderat-engen.de](http://www.jugendgemeinderat-engen.de) erhältlich.

## Zwischen Weihnachten und Dreikönig Kein Wochenmarkt

**Engen.** Die Engener Wochenmarkthändler werden zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige keinen Wochenmarkt abhalten. Am 27. Dezember und am 3. Januar findet somit kein Wochenmarkt statt. Am Donnerstag, 13. Dezember und am Donnerstag, 20. Dezember, findet der Wochenmarkt wie gewohnt statt. Im neuen Jahr wird der Wochenmarkt wieder ab 9. Januar an jedem Donnerstag ab 8 Uhr auf dem Marktplatz durchgeführt.



Erika Keller (Dritte von rechts) übergab der Kindergartenleiterin Elvira Windmüller (Zweite von links) des Kindergartens Sonnenuhr eine Spende in Höhe von 500 Euro zur Anschaffung neuer Fahrzeuge im Außenbereich. Der Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, Dr. David Tchakoura (Zweiter von links), durfte von Erika Keller eine Spende in Höhe von 1.000 Euro entgegennehmen für die Flüchtlingsarbeit in Engen. Bild: Stadt Engen

**HAARSTUDIO  
BLICKFANG**  
TANJA BACH  
INHABERIN

Breitestraße 4  
78234 Engen  
TEL 07733.8406  
[info@haarstudio-blickfang.de](mailto:info@haarstudio-blickfang.de)  
[www.haarstudio-blickfang.de](http://www.haarstudio-blickfang.de)

Öffnungszeiten:  
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr  
SA 8 - 13 Uhr

**Fleisch & Feines  
aus dem Hegau**

**Metzgerei Eckes**  
Engens leckere Adresse  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

... bald ist heilige  
Nacht, ...  
für Ihren Weihnachtsvorrat  
halten wir jede Menge  
bereit:

**Schäufele**  
tannengeräucht, mit Honig  
und Wacholder 100 g **1,10 €**

**Entenbrüste**  
- frisch, natur und  
sooo fein 100 g **2,99 €**

**Schlemmerfilet**  
- mit Speck  
gewickelt 100 g **1,49 €**

**Gerauchter Hals**  
mild gesalzen und  
leicht geraucht 100 g **1,15 €**

**Hackfleisch**  
- so herrlich frisch  
und mager 100 g **0,88 €**

**Portionslyoner**  
Stück **2,50 €**

**Portionsschinkenwurst**  
Stück **2,90 €**

**Portionsbierwurst**  
Stück **2,75 €**

**Weihnachts-Gerauchte**  
Gerauchte Schinkenwurst  
- zum Verschenken oder  
selber genießen Stück **2,90 €**

**Schinkenspeck**  
Schwarzwälder Art - am Stück,  
schon verpackt - auch  
als Geschenk 100 g **1,99 €**

Cranberry-Griebenschmalz  
oder Kräuterlachsschinken -  
ganz frisch aus unserer  
Weihnachts-Wurstküche.

... auch am Montag vor Weihnachten ist ganztägig geöffnet.

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch**

# Öffentliche Sitzung

## Wasserversorgung Unteres Aitrachtal lädt ein

**Hegau.** Zu einer öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal wird am Donnerstag, 20. Dezember, um 10.30 Uhr ins Rathaus Immendingen, Vortragsraum, eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die Feststellung des Jahresabschlusses 2017, der Wirtschaftsplan 2019, der Bericht

über die Trinkwassergewinnung im Jahr 2018 (Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen, Entwicklung der Grundwasserstände 2017/2018), die Trinkwasseraufbereitung mit Bericht zum Stand der Vorbereitungen sowie Bekanntgaben und Anfragen. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



### Öffentliche Bekanntmachung

#### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.**

Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Engen, Marktplatz 4, 78234 Engen, schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



### Öffentliche Bekanntmachung

#### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, dürfen Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. §2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

**Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.**

Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



**Drei schöne Vormittage** verbrachten die vier- bis fünfjährigen Kinder und die Vorschüler des Kindergartens St. Martin in der Stadtbibliothek Engen, ist es doch zu einer schönen Tradition geworden, die Bibliothek zu besuchen. Sie hörten dort die Geschichte »Drei sind keiner zu viel«. Im Anschluss stöberten die Kinder selbst in der Bücherei und jeder durfte sich zum Schluss ein Buch ausleihen. Die Erzieherinnen und Kinder bedankten sich herzlich für das schöne Miteinander und die gute Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Stadtbibliothek sowie bei Fr. Zeller für die Organisation, unterstützen die Besuche den Kindergarten doch dabei, die Ziele und Aufgaben der Sprachförderung und das Interesse an Büchern umzusetzen.

Bild: Kindergarten St. Martin



**Ende November war es soweit:** Die »Wackelzähne« des Kindergartens St. Wolfgang bekamen Besuch von Dirk Vairo und Nicole Schwegler von der Verkehrswacht Konstanz-Hegau. Nachdem sich die Vorschulkinder in den Wochen zuvor intensiv spielerisch auf das Thema Verkehr und Sicherheit vorbereitet hatten, ging es nun darum, das Gelernte auch praktisch umzusetzen. Bei einem Spaziergang durch Engen wurde mit den Fachleuten das richtige Überqueren der Straßen geübt und auf Gefahren an kritischen Stellen hingewiesen. Zurück im Kindergarten wurde den »Wackelzähnen« mit einem Spielzeugauto und Playmobilfiguren nahegebracht, wie notwendig das Anschnallen im Auto ist. Außerdem demonstrierte Dirk Vairo, wie wichtig das Tragen eines Helmes ist. Zum Abschluss des spannenden Vormittags bekam jedes Kind noch eine Urkunde überreicht.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang



**Erfrischende Impulse** für die Weihnachtszeit erhalten und Altes neu entdecken: Dazu lädt die Evangelische Kirchengemeinde Engen zusammen mit Sarah Elena Timpe und Samuel Koch in ihrem »Lieblingsweihnachtsabend« in die Hohenhewenhalle Welschingen am Sonntag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr ein. Ausgewählte Erzählungen, eigene Erlebnisse und Interaktionen sollen nachdenklich machen und inspirieren. Das junge Paar lässt es sich auch nicht nehmen, auf charmante Art mit schauspielerischen Elementen zu überraschen. »Es begab sich aber zu Zeit« ist eine Einladung an die Zuhörer, sich selbst oder seinen Liebsten Zeit zu schenken. Eintrittskarten zum Preis von 16 Euro/13 Euro (für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte) gibt es in Engen im Pfarrbüro der Evangelischen Kirchengemeinde und in der Buchhandlung am Markt. Bild: Promikon

»Engen und seine Herren«

## DVD wieder erhältlich

**Engen.** Das Theaterprojekt »Engen und seine Herren« wurde im Oktober mit großem Erfolg in der Altstadt von Engen aufgeführt und die angebotenen DVDs hierüber waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde noch einmal nachgeordert.

Die DVD der Aufführung am 5. Oktober ist nun ab sofort wieder im Bürgerbüro erhältlich. Dauer: 90 Minuten mit Bonusmaterial, Preis: 12 Euro.

## Weihnachtsferien Hallen geschlossen

**Engen/Welschingen.** Während der Weihnachtsferien sind die städtischen Hallen in Engen und Welschingen vom Freitag, 21. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 6. Januar, für den Trainingsbetrieb geschlossen.

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum

## Weihnachtsfeier

**Engen.** Alle Mitglieder des Oldtimer- und Fahrzeugmuseums Engen sind am Sonntag, 16. Dezember, ab 18 Uhr, herzlich zur Weihnachtsfeier ins Oldtimermuseum in Engen eingeladen.

Nähere Auskünfte erteilt das Museum unter Telefon 07733/5035678.

## Theateraufführung MV Welschingen Vorverkauf ab 5. Januar

**Welschingen.** Da der diesjährige Theaterauftritt des Musikvereins Welschingen leider verschoben werden musste, findet die Aufführung des Stückes »Drei Weiber und ein Gockel« nun am 2. Februar in der Hohenhewenhalle Welschingen statt.

Eintrittskarten für die Abendvorstellung sind im Vorverkauf ab 5. Januar bei »Post und Schreibwaren Ritzli« erhältlich.

**Ingenieurbüro Pahoki**  
Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner

**Jetzt schnell zur HU!**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr.  
Termine außerhalb der Öffnungszeiten und Samstags nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Ingenieurbüro Pahoki  
Aacher Straße 18  
78234 Engen  
Telefon: 0174 2401234

Seit dem 06.06.2017 können Sie Ihr Fahrzeug auch in Engen beim TÜV direkt vorführen. Die Gasprüfung für Wohnmobile ist mit Anmeldung ebenfalls möglich.

**An alle Wasserratten!**  
Jetzt anmelden!  
Für Kurzentschlossene:  
**Weihnachts-Kompakt-Schwimmkurse**  
15., 16., 19. und 20. Dezember 2018

**in Tengen auf dem Hegau-Campingplatz**  
für Kinder ab 4 Jahren in Kleingruppen. Die Kinder werden liebevoll und ohne Angst zum Schwimmen geführt. **Außerdem finden laufend wöchentlich Schwimmkurse statt.**

Andrea Bühler, Tel. 0172 / 7 43 20 69,  
www.wasserratten.eu

**Angebot von Do., 13.12. bis Mi., 19.12.2018**

<b>Rinderbraten</b> - ausgewählte, gut abgehangene Stücke	100 g	1,29 €
<b>Kalbfleischleberwurst</b> - der ideale Brotaufstrich	100 g	-,79 €
<b>Paprikalyoner</b> - mit viel frischem Paprika	100 g	-,99 €
<b>Cambozola</b> , 70 % Fett i. Tr.	100 g	1,79 €

**Bitte denken Sie rechtzeitig an die Vorbestellung für die Feiertage. Gerne beraten wir Sie.**

**Wochenendknüller Do., 13.12. - Sa., 15.12.2018**

<b>Panierte Schweineschnitzel</b> - vom Rücken geschnitten	100 g nur	1,19 €
---	-----------	--------

**»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)**

Do., 13.12. Deftiger Hackbraten, Schlemmersteak, Schupfnudeln, Teigwaren, Blumenkohl, Salatauswahl  
Fr., 14.12. Zanderknusperle, Schinken-Sahne-Soße, Spagetti, Wedgeskartoffeln, Rahmspinat, Salatauswahl  
Mo., 17.12. Schweinebraten, Kartoffelknödel, Rosenkohl, Salatauswahl  
Di., 18.12. Deftiger Gulasch, Herzoginkartoffeln, Karotten, Salatauswahl  
Mi., 19.12. Zarter Burgunderbraten, Spätzle, Mischgemüse, Salatauswahl

**Super-Knüller am Dienstag, 18.12.2018**

<b>Suppenfleisch</b> - mager, ohne Bein	100 g nur	1,09 €
---	-----------	--------

**Feinkostmetzgerei Roesch**  
Zertifizierter Schlachtbetrieb

Dorfstraße 20  
78234 Engen-Welschingen  
Tel. 0 77 33 - 84 26  
Mobil 0171 - 125 39 96  
mail@roesch-metzgerei.de  
www.roesch-metzgerei.de

**Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr**

# »Die Holzpreise purzeln in den Keller«

## Bewirtschaftungsplan 2019 des Forstbetriebs vorgestellt

Engen (her). Nicht nur Schutz- und Erholungsraum für die Bürger ist der gut 1.000 Hektar große Engener Stadtwald, sondern er hat auch eine Nutzfunktion, ist doch der Holzverkauf die Haupteinnahmequelle des Städtischen Forstbetriebs. Forstrevierleiter Thomas Hertrich informierte den Gemeinderat in der jüngsten Sitzung über den derzeitigen Zustand des Waldes, stellte zusammen mit seinem Forstpraktikanten Raffaello Bellanti den Bewirtschaftungsplan 2019 vor und blickte auf das zu Ende gehende Jahr zurück.

»Die **Forstverwaltung** ist im Umbruch. Zum 1. Januar 2020 wird der Staatswald herausgelöst in eine Anstalt des öffentlichen Rechts«, blickte Thomas Hertrich voraus. Kommunalwald- und Kleinstprivatwaldbesitzer seien im Frühjahr 2018 gespannt gewesen auf das Urteil des Bundesgerichtshofs, der das Bundeskartellamt und das Oberlandesgericht Düsseldorf in gewisse Schranken gewiesen habe. Das Landratsamt Konstanz habe gemeinsam mit den Gemeinden eine Arbeitsgruppe gebildet, die Lösungsvorschläge erarbeiten solle. Mitglieder dieser Arbeitsgruppe seien unter anderem der Tengener Bürgermeister Marian Schreier und der dortige Revierleiter Tobias Müller, Bürgermeister Uwe Eisch aus Gaienhofen sowie die Radolfzeller Kämmerin Petra Ohmer, berichtete Hertrich.

»Inzwischen ist bekannt, wieviel Personal die Anstalt des öffentlichen Rechts aus dem Pool der Mitarbeiter abzieht«, so Hertrich. Der Sitz sowie der Leiter der Betriebsstelle seien ihm noch nicht bekannt. Im

Rahmen eines Interessensbekundungsverfahrens werde dann vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz festgelegt, wer in die Anstalt des öffentlichen Rechts wechsele.

»Der Forstwirtschaft geht es miserabel«, kam Hertrich auf die Lage der **Forstwirtschaft** zu sprechen. Seien im vergangenen Jahr noch anhaltend gute Preise für Fichten- und Tannen-Stammholz ein Lichtblick gewesen, habe sich dies geändert. »Durch Stürme im August 2017 sowie die Sturmtiefs Burglind und Friederike im Januar 2018 und durch anfallende Mengen von Käferholz infolge einer enorm lang anhaltenden Trockenheit ist viel zu viel Nadelholz auf dem Markt. Die Preise purzeln in den Keller«, schilderte der Forstrevierleiter. Geringwertige Sortimente wie Spanplatte und Palettenware (aus Käferholz) seien im freien Fall. Frisches Papierholz werde nachgefragt. »ForstBW hat einen Einschlagstopp im frischen Nadelholz und empfiehlt den Gemeinden selbiges«, so Her-

trich. Die Stadt Engen halte sich weitgehend daran und tätige den Frischholzeinschlag momentan in Sortimenten, die absetzbar seien: Laubstammholz (bereits im September Buchenstammholz und Pappelstammholz), Brennholz, Laubindustrieholz und Papierholz. »Die Holzernte ist in vollem Gang, und zwar in den Distrikten Schmiedsberg, Staufenberg, Oberhölzle, später folgt noch das Ertenhag«, konzentrierte Hertrich seine Ausführungen auf den **Stadtwald Engen**. Wie es danach mit weiteren Einschlägen zur Realisierung des gesteckten Zieles aussehe, besonders monetär, lasse sich noch nicht absehen.

Das geplante Ergebnis des **Forsthaushalts 2019** bezifferte Forstpraktikant Raffaello Bellanti auf rund 74.000 Euro und erläuterte die einzelnen Positionen. Bei den »Kulturen« fielen Ausgaben vor allem für die Kulturvorbereitung, -begründung (Pflanzung) sowie die Kultursicherung des Nadelholzanbaus an. Der Einnahmeposten stelle eingeplante Zuschüsse vom Land für Tannen-

vorbauten dar. Der größte Betrag der für den Waldschutz anfallenden Kosten sei für den Wildschutz in Form von Zaunbauten für die Tanne und Einzelschutz für Douglasie und Eiche vorgesehen, erläuterte Bellanti, zudem sei eine Schutzspritzung von vom Borkenkäfer befallenen Hölzern vorgesehen. Jungbestandspflege werde nur spärlich ausgeführt, »denn der Schwerpunkt liegt 2019 auf der Erfüllung der ambitionierten Nadelholzeinbringung in den künftigen Kulturen und deren Sicherung«, betonte der Forstpraktikant. Ein allerdings sehr knapp kalkulierter Betrag sei für die Reparatur der Waldwege nach der Holzernte vorgesehen. Besonders im Distrikt Allmen seien durch die Bodenverhältnisse größere Schäden an den Wegen entstanden.

»Unser Wald ist in guten Händen«, richtete **Bürgermeister Johannes Moser** abschließend ein großes Lob an Forstrevierleiter Hertrich und sein engagiertes Team für die erfolgreiche Bewirtschaftung des Engener Stadtwaldes.

**Fahrschule Uwe Schaller**  
Intensivkurs in den Winterferien  
Kursbeginn: 27.12.18, 9 - 12 Uhr  
Tel. 01 60 / 90 72 62 73  
Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2  
Weitere Infos: [www.fahrschule-schaller.de](http://www.fahrschule-schaller.de)

Die Geschenk-Ideen  
für Jagd, Sport und Freizeit



**KIEFERLE GmbH**  
Kronenstr. 12, 78244 Gottmadingen-Randegg, Tel. 07734 97203, [www.kieferle.com](http://www.kieferle.com)



Während Forstrevierleiter Thomas Hertrich den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung über die Situation in Forstwirtschaft und Forstverwaltung sowie über den Zustand des Engener Stadtwaldes informierte, stellte Forstpraktikant Raffaello Bellanti, der an der Uni München Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement im siebten Semester studiert, den Bewirtschaftungsplan 2019 vor, der einen Überschuss von knapp 74.000 Euro vorsieht.

Bild: Hering



Russische Lyrik bieten am Freitag im Schützenturm (von links) Manfred Müller-Harter, John Loram, Ludmila Polonez und Barbara Kempe. Reinhold Jutt spielt auf dem Akkordeon russische Intermezzi.

## Lyrik im Schützenturm

Am Freitag um 20 Uhr

**Engen.** Es hat sich zu einer schönen Tradition entwickelt. Einmal im Jahr widmet sich der Schützenturm Engen der Lyrik. Ob es in den vergangenen Jahren nun das »Große Abracadabra« oder Gedichte des persischen Dichters Omar Khayyam, ob es das »Wintermärchen« von Heinrich Heine oder die »Mirlitonades« von Beckett waren, der stimmungsvolle Schützenturm erwies sich stets als idealer Ort, Lyrik zu genießen. Mit dem fünften Abend in dieser Reihe widmen sich die Veranstalter am Freitag, 14. Dezember, um 20 Uhr der russischen Lyrik. Ludmila Polonez hat ein Programm zusammengestellt, das einen hervorragenden Überblick über die russische Lyrik der vergangenen 200 Jahre bietet. Angefangen von Alexander Puschkin über die Dichtung der Romantik,

Vertreter des Akmeismus bis hin zu den populären Liedermachern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Es ist ein Anliegen dieser Reihe, Lyrik stets auch in der Originalsprache vorzustellen, denn selbst dann, wenn man die Sprache nicht beherrscht, wird der Zuhörer die Melodie und den Klang der »fremden« Gedichte genießen. Ludmila Polonez trägt die Gedichte auf Russisch vor, Barbara Kempe und John Loram lesen die deutschen Übersetzungen. Reinhold Jutt spielt auf dem Akkordeon russische Intermezzi.

Mit dieser Veranstaltung möchte der Schützenturm dazu beitragen, ein anderes Russlandbild in Erinnerung zu rufen als das der politischen Gegenwart.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

### Narrenzunft Engen

## Jahresabschluss-hock

**Engen.** Der Präsident der Narrenzunft Engen lädt alle Männer herzlich zum traditionellen Jahresabschluss-hock der Männer aller Gruppen der Narrenzunft Engen am Freitag, 14. Dezember, um 19.30 Uhr in die »Vinothek Gebhart« ein. Es ist ein Dank an alle für die tatkräftige Mitarbeit im vergangenen Jahr.

### Abfallfibeln 2019

## Verteilung durch Vereine

**Engen.** Die Abfallfibeln der Verbandsgemeinden des Müllabfuhrzweckverbands werden in den kommenden Tagen durch die örtlichen Vereine verteilt. Wer bis zum 1. Januar 2019 keine neue Abfallfibel erhalten hat, kann sich direkt an den Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931562, wenden.

**Salon Birgit**  
Friseurmeisterin  
wünscht Ihnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein frohes neues Jahr  
Salon Birgit  
Peterstr. 1, 78234 Engen, Tel. 0 77 33 / 64 70

Flughafentransfer  
Kranken-Fahrten  
Dialyse-Fahrten  
Bestrahlungs-Fahrten  
Chemo-Fahrten  
Großbraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind für Sie da!**

**Hegau Taxi Engen**  
0 77 33 / 999 88 44  
Tag und Nacht  
info@hegau-taxi.de

**LBS**  
NEU: Baukindergeld!  
Bezirksleiter Fabijan Bagaric  
Tel: 07733/2081  
Fabijan.Bagaric@lbs-sw.de  
\* Es gelten Fördervoraussetzungen und Einkommensgrenzen.

Eltern aufgepasst:  
12.000 €\* pro Kind sichern

**25 Jahre Dielenhof**  
Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle  
Dielenhof, 78234 Engen  
Telefon 0 77 33 / 88 51  
www.dielenhof.de

- > Saftige **Rollschinken, Schäufele**, geräucherter **Hals**
  - > Rinder- und Schweinebraten, Gulasch
- > Zarte **Rindersteaks u. Rinderhüfte**, auch für Fondue
  - > **Spanferkelrollbraten**, Spickbraten, Sauerbraten
  - > **Mageres Suppenfleisch**, würzige Weihnachtswürste
- > **Aktion: knackiger Freiland Feldsalat**

**Christbaumverkauf** zu den üblichen  
Ladenöffnungszeiten, Samstag bis 17 Uhr

Öffnungszeiten:  
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

**Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen bei Sturmschäden, Wurzelstockfräse**

Landschaftsbau  
Landschaftspflege  
Hausmeisterdienst  
Risikofällung  
Brennholzhandel  
Zaunbau

Gartenbau  
Baggerarbeiten  
Erdarbeiten  
Hofbeläge  
Abbrucharbeiten  
Winterdienst

**Dienstleistungen**  
**Bohnenstengel & Schildknecht**  
Tel. 01 71 / 452 66 11 oder  
info@bohnenstengel-schildknecht.de

# Illegale Müllablagerung

Bitte an Ordnungsamt melden

**Engen.** Leider gibt es immer wieder Menschen, die ihren Müll wild im Wald entsorgen. So auch erneut geschehen in einem Waldstück am Hohenhewen (unterer Hasenbühlweg).

Das Entsorgen wilder Müllablagerungen verursacht erhebliche Kosten, die den städtischen Haushalt und damit auch jeden einzelnen Steuerzahler belasten. Die Bevölkerung wird deshalb aufgerufen, Müllsün-

der an das Ordnungsamt (Tel. 07733/502-251) zu melden.

Wer rücksichtslos die Umwelt verschandelt, darf auch bei der Höhe des Bußgeldes nicht mit Rücksicht rechnen. Der Bußgeldkatalog für Umweltvergehen sieht bei Verstößen einen Mindestbetrag von 50 Euro vor. Dies ist allerdings die absolute Untergrenze, die Bußgelder bewegen sich je nach Schwere meist im Bereich von einigen Hundert Euro.

## Waldorfschule Wahlwies Adventskonzert

**Hegau.** Die Freie Waldorfschule Wahlwies lädt am Sonntag, 16. Dezember, 16 Uhr, zu einem Adventskonzert in die Festhalle der Freien Waldorfschule in Wahlwies ein. 162 SchülerInnen aus den Klassen 3 bis 7 bieten unter der Leitung von Heidrun Menzel ein breitgefächertes Programm mit adventlichen Liedern und Orchesterstücken aus aller Welt.

Informationen zum Konzert unter [www.waldorfschule-wahlwies.de](http://www.waldorfschule-wahlwies.de).

## Rheuma-Gesprächskreis Treffen

**Engen.** Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich morgen, Donnerstag, 13. Dezember, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Im neuen Jahr findet das Treffen ausnahmsweise erst am Donnerstag, 17. Januar, statt, wie immer um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart.

Weitere Infos zu den Treffen des Rheuma-Gesprächskreises erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.



## Kinderbetreuungsplatz benötigt?



### Anmeldewoche

### in den Kinderbetreuungs- einrichtungen

vom  
**21. bis 31.  
Januar 2019**

### Sprechzeiten in der Anmeldewoche

#### Anmeldetermine für das Kindergartenjahr 2019/2020

##### Kommunale Kindertageseinrichtungen:

**Krippe Im Baumgarten,** Im Baumgarten 6b  
Betreuung von Kindern ab dem 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres mit Ganztagesbetreuung  
Montag - Donnerstag von 9 bis 15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.  
Ansprechpartnerin: Leiterin Gabriele De Luca, Telefon 360 31 11

**Kinderhaus Glockenziel** - Im Glockenziel 11  
Betreuung von Kindern im Alter von 2,9 bis Schuleintritt im Kindergarten und Tagesstätte und im Hort von 6 bis 10 Jahren

**Kindergarten, Tagesstätte und Hort**  
Montag - Freitag von 9 Uhr bis 15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung  
Ansprechpartnerin: Leiterin Doris Jäckle-Braunwald, Telefon 977 366

**Kindergarten St. Martin** - Am Maxenbuck  
Betreuung von Kindern im Alter von 2,9 bis Schuleintritt  
Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16:30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Leiterin Bianca Bohnert, Telefon 8833

**Kindergarten St. Wolfgang** - Klostersgasse 15  
Betreuung von Kindern im Alter von 2,9 bis Schuleintritt  
Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr  
Montag und Mittwoch von 14 Uhr bis 16:30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Leiterin Roswitha Schmalenberger, Telefon 2897

**Kindergarten Anselfingen** - Auf der Höhe 5  
Betreuung von Kindern im Alter von 2,9 bis Schuleintritt  
Montag - Donnerstag von 14 bis 16 Uhr  
Ansprechpartnerin: Leiterin Sabine Tschentscher, Telefon 8770

**Kindergarten Welschingen**  
**Kindergarten und Kinderkrippe (VÖ)** - Turmstraße 31  
Betreuung von Kindern im Alter von 2,9 bis Schuleintritt  
Krippe ab dem 1. Lebensjahr  
Montags: 8 bis 10 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr  
Ansprechpartnerin: Leiterin Beate Pawlak, Telefon 7949

**Kindergarten Sonnenuhr**  
**Kindergarten, Kinderkrippe (VÖ), Tagesstätte** - Jahnstraße 3a  
Betreuung von Kindern im Alter von 2,9 bis Schuleintritt im Kindergarten und Tagesstätte; Krippe ab dem 1. Lebensjahr  
Montag - Freitag von 10 Uhr bis 14 Uhr  
Dienstag von 10 Uhr bis 16:30 Uhr oder nach vorheriger telefonischer Absprache. Ansprechpartnerin: Leiterin Elvira Windmüller, Telefon 1612

##### Freie und sonstige Einrichtungen:

**Waldorf-Kindergarten** - Goethestraße 4  
Betreuung von Kindern im Alter von 2 bis Schuleintritt  
Montag - Freitag von 11 Uhr bis 12 Uhr in der Anmeldewoche, sonst am Infonachmittag, 21. 02. 2019, 15 bis 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nr. 6761, Ansprechpartnerin: Karola Entfellner

## Herz und Seele des Altdorfes

Hubert Wenk erhielt  
die Goldene Landesehrendnadel

Engen (rau). Zülig und unkompliziert - so lässt sich der Verlauf der Hauptversammlung der Altdorfgemeinde Engen umschreiben. Im Zentrum stand dabei die Ehrung eines verdienten Mitglieds: Hubert Wenk, 25 Jahre im Verein aktiv und langjähriges Mitglied des Altdorfrates, erhielt aus den Händen von Bürgermeister Johannes Moser die Goldene Landesehrendnadel. »Meistens "trifft" es die Vorsitzenden. Es freut mich, heute jemanden auszuzeichnen, der nicht in der ersten Reihe steht. Auch die im Hintergrund sind wichtig«, betonte Moser. »Es ist mir eine Ehre und Freude, Hubert Wenk im Auftrag des Ministerpräsidenten die Goldene Ehrendnadel zu überreichen«. Bürgermeister Moser bezeichnete Wenk als »Herz und Seele des Altdorfes« und betonte, an die Versammlung gerichtet: »Sie wissen, was Sie an Hubert Wenk haben«. Die Altdorfgemeinde sei ein lebendiger Treffpunkt für die Bürger/innen und profitiere von einem aktiven, engagierten Vorstand. Eine ideale Umgebung für umtriebige Persönlichkeiten wie den geehrten Hubert Wenk: So hat Wenk dank seiner handwerklichen Fähigkeiten etwa einen Traktor-Aufbau geschaffen, mit dem der Maibaum aufgestellt werden kann. Sogar am Ehrungsabend hatte Hubert Wenk seine Kamera dabei, ist er doch seit Jahren Vereins-

fotograf, aber auch sein Talent als Ordensmeister und DJ konnte er bereits im Verein ausleben. »Mit seinem Herz für Kinder sorgt er dafür, dass die Jugend zum Verein findet«, so Moser.

Hubert Wenk dankte allen Vereinsmitgliedern. »Ich halte als gelernter Schlosser Ideen und versuche sie umzusetzen«, so Wenk bescheiden. In der Jugend liege die Zukunft des Vereins: »Deshalb ist es mir wichtig, die Kinder mitzunehmen«. Mit der Anschaffung von zehn weiteren Masken habe der Verein »ein Stück Zukunft geschaffen«, betonte auch der Vorsitzende, Altdorfvogt Matthias Wendler, in der Versammlung. Unkompliziert und freundschaftlich sei das Verhältnis der Altdorfgemeinde untereinander. »Wir haben keine Regelungen zur Ehrung in der Altdorfgemeinde. Wir kennen uns gut und wissen, wer welchen Anteil am Verein trägt«, betonte Wendler. Neben der Teilnahme an Umzügen und der Mitgestaltung der Engener Fasnacht standen viele Feste und Geburtstagsfeiern im vergangenen Vereinsjahr auf dem Programm.

Im weiteren Verlauf wurde in der Versammlung auch der Kassenbericht vorgelegt. So sorgten Sonderausgaben für neue Masken und Felle für einen leichten Rückgang in der Kasse. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

## Rauchfrei ins neue Jahr

Kurse der Fachstelle Sucht

Hegau. Zwei neue Kurse »Nichtraucher in sechs Wochen« bietet die Fachstelle Sucht in Singen an. Der Kurs wurde von der Universität Tübingen entwickelt und gilt derzeit als die wirksamste und erfolgreichste Methode mit dem Rauchen aufzuhören. Der Kurs wird von den Krankenkassen

bezuschusst. Beginn Vormittagskurs: Donnerstag, 10. Januar, um 10.30 Uhr; Abendkurs: Dienstag, 15. Januar, um 18.30 Uhr in den Räumen der Fachstelle Sucht, Julius-Bühner-Straße 4, DAS 1, Singen.

Anmeldung telefonisch unter 07731/912400 oder per Mail an fs-singen@bw-lv.de.



Er ist aus der Altdorfgemeinde nicht mehr wegzudenken: Hubert Wenk (links) erhielt für seine treuen Dienste im Verein die Goldene Landesehrendnadel aus den Händen von Bürgermeister Johannes Moser.  
Bild: Rauser

## Weihnachtliches Altdorf

Anzeige

*Ich wünsche allen  
meinen Kunden und  
Geschäftsfreunden  
frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr.*



**SANIERUNGS- UND  
ENERGIEKONZEPTE**

**BRIGITTE BILLER**  
Dipl. Ing. FH Architektur

- Gebäudeenergieberatung
- Planung von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Mühlenstraße 14  
78234 Engen  
Telefon 07733/978759  
Telefax 07733/978758  
gitta.biller@t-online.de

**Miami Beauty and more**

Mundingstr. 1, Engen  
Tel. 07733-948241  
www.miami-beauty-sun.de

★ **Immer eine gute  
Geschenkidee !!!**

**Kosmetikbehandlung  
Maniküre/Fußpflege  
Massage Enthaarung  
Nagelmodellage  
Wimpernverlängerung  
Power-Plate-Training  
Solarium-Karte** ★

Mo./Di./Do./Fr.  
8 - 12 und 14 - 19 Uhr  
Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr

## Moderner Musikunterricht

*Clavier · Keyboard · Gitarre · E-Gitarre · E-Bass  
Gesang · Mietinstrumente für Gitarre und Keyboard!*



Musikschule  
**MUSIKBOX**

»Ab der 1. Klasse«

Mundingstr. 6 78234 Engen Info: 07771-875131  
www.musikschule-musikbox.de + info@musikschule-musikbox.de

# Als das Wasser in die Häuser kam

## 135 Jahre Wasserleitung in Engen - Teil 2

Engen. Anhand von Berichten aus dem »Höhgauer Erzähler« aus dem Jahr 1883 verfasste der Engener Ulrich Clauss einen Artikel über den Bau der Wasserleitung in Engen. Während es im ersten Teil um die Planung und den Bau der Wasserleitung ging, wird im nachfolgenden zweiten Teil die offizielle Einweihung beschrieben:

Am 25. November 1883 wurde die neue Wasserleitung im Rahmen eines Wasserfestes offiziell eingeweiht und in Betrieb genommen. Dieses verlief bei herrlichstem Winterwetter in bester Weise, obwohl einige für das Fest geschaffene Springbrunnen kein Wasser entsenden wollten. Sie waren über Nacht bei -5 Grad eingefroren. Dem Übel wurde alsbald durch heißes Wasser und Spiritusfeuer abgeholfen, so dass alle Wasserkünste spielen konnten.

Um 11 Uhr setzte sich ein stattlicher Zug mit Musik und Feuerwehr mit Fahne voran vom Rathaus aus in Richtung Wasserreservoir in Bewegung.

Dort übergab der Herr Kulturinspektor Lubberger nach entsprechender Rede die Schlüssel zum Reservoir an Herrn Bürgermeister Mayer. Während dessen donnerten die Kanonen und spielte die Musik. Nach schlichten Worten des Dankes wurden die Türen des Reservoirs geöffnet und die Besucher bewunderten die Wassermenge, welche die Zuführungsröhre entsendete. Nach Rückkehr in die im Festtagskleide prangende Stadt gab es in der »Sonne« einen Fröhschoppen und in der »Post« ein Festessen.

Um halb drei Uhr begann die Feuerwehrprobe. Großartig war dabei, als sechs Schläuche,

durch zwei Hydranten und zwei Spritzen getrieben, im herrlichsten Sonnenschein ihre mächtigen Strahlen auf und über die Häuser entsandten. Abends um 5 Uhr begann das Bankett im »Felsen«. Die Reihe der Trinksprüche eröffnete der Herr Oberamtmann Schaible mit einem »Hoch« auf seine Königliche Hoheit, den Großherzog.

Herr Bürgermeister Mayer sprach der Kulturinspektion Konstanz seinen Dank für ihre vielen Mühen beim Zustandekommen des eingeweihten Werkes aus. Herr Kulturinspektor Lubberger dankte in herzlichen Worten und toastierte auf den Bürgersinn und die Ei-

nigkeit, welche bei dieser An gelegenheit in der Amtsstadt Engen herrschte. Herrn Posthalter Mundings »Hoch« galt dem Herrn Bürgermeister Mayer und dem Gemeinderat, die das Werk, für welches seit 20 Jahren gekämpft wurde, zum glücklichen Abschluss brachten. Herr Gemeinderat Dürhammer sprach dem Hauptunternehmer Herrn Joos von Landau den Dank der Bürgerschaft für die schnelle und schöne Ausführung der neuen Wasserleitung aus.

Unter Leitung des Herrn Gemeinderats Reebstein wurde am Abend beim »Felsen« noch ein herrliches Feuerwerk abgebrannt.

Zum Fest waren die neu erstellten Brunnen schön bekränzt und mit Inschriften echten Volkshumors verziert.

Nachstehende einige Beispiele.

### **Brunnen zwischen dem Felsen und dem Ochsen:**

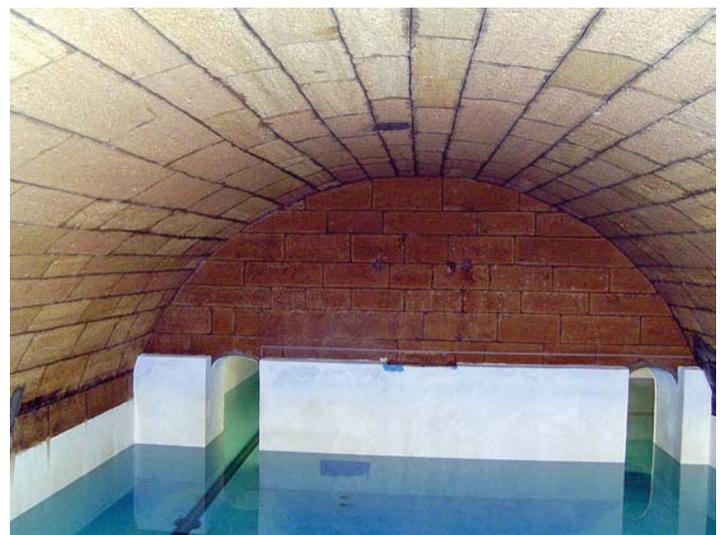
Nach harter Arbeit und saurem Schweiß,  
Ist der Brunnen zu laben euch bereit;  
Obwohl's nicht einem jeden gefällt,  
Ist er doch endlich fertiggestellt.  
Mag's jene noch so arg verdrießen,  
Soll's Wasser hundert Jahre in Fülle fließen.  
Der Trunkenbold hat Schimpf zum Sold,  
Kommt oft in Armut und Not,  
Laß' er sich eines besseren belehren,  
Und künft'ig hier am Brunnen einkehren.  
Ihr Mädchen, Frauen und Klatschfraubasen,  
Nehmt euch ein wenig bei den Nasen,  
Seid schweigsam am Brunnen, geht hurtig nach Haus,  
Seid bescheiden, artig und ohne Tadel  
Und waschet den Lästerzungen den Schnabel.  
Sollt jemand von euch betroffen sich fühlen,  
Möge es den Zorn am Brunnen abkühlen.  
Dem Herrn Nachbar habt ihr alle zu danken,  
Weil er, ein guter Herr Rat,  
Sich für euch um den Brunnen bewarb.

### **Brunnen beim Schulhaus (Sammlungsgasse):**

Wir grüßen dich neuer Brunnen,  
Mit deinem Wasser frisch und klar;  
Manch Tropfen Schweißes sind geronnen,  
Bis dass dein Bau vollendet war.  
Bewahr' uns alle vor Gebrechen,  
Vor Rheumatismus und Seitenstechen;  
Und plagt ein Kater uns're Glieder,  
So heile du die Schäden wieder.  
Sei Zuflucht du für arme Schlucker,  
Auch für entblöbte Wirtshaushocker;  
Lauf' gleich stark alle Zeit,  
Von nun an bis in Ewigkeit.



Der Brunnentrog des heutigen Sebastiansbrunnens stammt noch aus dem Jahr 1883.



Die Wasserkammer von 1883 mit Natursteingewölbe aus Rangenobkalk ist immer noch Teil der heutigen Wasserversorgung in Engen.  
Bilder: Clauss

# Auch für die Ortsteilwehren sinnvoll

**Gemeinderat beschloss Beschaffung von vier Wärmebildkameras**

Engen (her). Direkt vor den Sommerferien hatte der Gemeinderat auf Antrag der UVV-Fraktion die Stadtverwaltung beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Ausstattung der Feuerwehr Engen mit Wärmebildkameras zu erstellen. Entsprechend der gutachterlichen Konzeption von Sven Volk, Verfasser des Feuerwehrbedarfsplans, beschloss der Gemeinderat nun in seiner jüngsten Sitzung die Beschaffung je einer Wärmebildkamera für die Abteilungen Biesendorf, Bittelbrunn, Stetten/Zimmerholz und Welschingen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 8.000 Euro werden im Haushalt 2019 zur Verfügung gestellt.

In dem mit Kreisbrandmeister Carsten Sorg abgestimmten Konzept bezeichnete Volk die Beschaffung jeweils einer günstigen Wärmebildkamera für die vier Abteilungen als sinnvoll und empfahl das einfach zu bedienende Kamera-Modell Flir K2, das sich in vielen Feuerwehren bewährt habe. Der Marktpreis für die Kamera liegt bei je circa 2.000 Euro inklusiv Ladehalterung.

Die Abteilung Anselfingen ist bereits seit Februar 2017 im Besitz einer aus Spenden beschafften Flir K2, was aus Sicht des Gutachters Sinn macht, da die Abteilung eine gute Verfügbarkeit hat und die Kernwehr bei vielen Einsätzen unterstützt.

Die Kernwehr selbst verfügt im Moment über zwei sehr hochwertige Wärmebildkame-

ras mit erweiterten Bedienmöglichkeiten: eine Bullard T3 max, beschafft 2011 für 11.900 Euro, finanziert aus Spenden (7.750 Euro) und von der Stadt Engen (4.150 Euro), sowie eine Bullard T3X, beschafft im Januar 2016 für 9.500 Euro aus einer privaten Spende.

Nach Ansicht von Kreisbrandmeister Sorg mache es aus feuerwehrtechnischer Sicht Sinn, künftig alle wasserführenden Fahrzeuge mit Wärmebildkameras auszustatten. In Engen sind das zum einen das LF 16/12, zum anderen das TLF 16/25, das mittelfristig durch das bestellte LF 20 ersetzt wird. Momentan ist die ältere Wärmebildkamera im LF 16/12 verladen, die Bullard T3X auf der Drehleiter, wobei Sorg empfiehlt, diese neuere Kamera künftig im neuen LF 20 statt auf der Drehleiter einzusetzen. Mit diesen beiden Kameras ist die Kernwehr laut Sorg gut und bedarfsgerecht ausgestattet. Sollte dennoch eine weitere Kamera beschafft werden, reicht auch hier aus Sicht des Kreisbrandmeisters eine günstige Flir K2 aus.

In ihrem ebenfalls der Verwaltung vorgelegten Konzept schlägt die Feuerwehr Engen laut Sitzungsvorlage vor, für die Abteilungen jeweils eine günstige Wärmebildkamera Flir K2 zu beschaffen, bei der Kernwehr eine hochwertige Bullard Eclipse (circa 7.200 Euro). Dies wurde bei den Haushaltsanmeldungen von der Feuerwehr so eingereicht.



**Eine warmherzige und lustige Geschichte** über das Mitmachen lassen gab es am Montag, 3. Dezember, in der Traumstunde zu hören. Am Ende schloss das eifersüchtige Murmeltier doch noch Freundschaft mit der Ente, die sich den alten Freunden Bär und Murmeltier anschließen durfte. Auch zu dritt konnte man prima Darts spielen und spaßige Nachmittage erleben. Im Anschluss wurde eine weihnachtliche Collage gebastelt. Bild: Stadt Engen

**Denken Sie an Ihre Weihnachtsgänse sowie frische Brathähnchen.**

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

Ellensohn, Längenrieder Hof,  
78234 Engen-Neuhausen

**Die Zeiten sind vorbei!\***



\* Mit dem Gratis-WLAN am Marktplatz. Eine gute Investition der Stadt, die wir gerne unterstützen. Setzen Sie auch zuhause auf uns und ein superschnelles Internet zu Top-Konditionen.

Frau Karina Händel berät Sie gerne persönlich unter: (0 77 33) 94 80-18 oder [k.haendel@stadtwerke-engen.de](mailto:k.haendel@stadtwerke-engen.de)

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)

**STADTWERKE ENGEN**

Das sind wir hier.

## Tigerkater vermisst

rot-braun mit schwarzen Streifen, seit 15. Nov. in Ehingen, Lauferstraße, sehr scheu, gechipt. Wer hat ihn gesehen? Bitte melden unter Tel. 0 77 33 / 17 69



# Weihnachtliche Weisen

## Adventskonzert der Schulen begeisterte

Engen (rau). Wenn so die musikalische Zukunft Engens aussieht, muss man sich keine Sorgen machen. Beim Adventskonzert in der Stadtkirche präsentierten Schüler/innen der Musikschule, der Grundschulen Engen und Welschingen und des Gymnasiums weihnachtliche Weisen, Adventslieder und, als Höhepunkt, die »Weihnachtsgeschichte« von Carl Orff. Das Blockflöten-Ensemble »Legno Cantando« und das Streichquartett »Hegau-Land-Streicher« sowie die Musikschulband komplettierten das Sing-Spiel, denn zum Konzert gehörte auch eine Krippenspiel-aufführung der Theatergruppe der Grundschule Engen, die das Orffsche Stück gekonnt umsetzte.

Viele Besucher des Weihnachtsmarkts nutzten die Gelegenheit, dem Markttrubel zu entfliehen und sich unter den feierlichen Klängen auf den besinnlichen Charakter der Weihnachtsgeschichte einzulassen. Mit dem »Kanon« von Johann Pachelbel (1653 bis 1706) begrüßten die »Hegau-Land-Streicher« unter der Leitung von Natalia Khovracheva das Publikum von der Empore. »Wir sind hier zusammengekommen, um gemeinsam zu musizieren und Freude zu bringen«, wandte sich Esther Meiers von der Musikschule Engen an die Zuhörer. Meiers schloss alle Beteiligten, Schüler, Eltern und Lehrer der Schulen, die Katholi-

sche Kirchengemeinde und alle Helfer in ihren Dank ein. Unter der Leitung von Lars Krüger präsentierte dann der Chor der Grundschule Welschingen - passend zum ersten Adventswochenende - den Song »Dicke rote Kerzen«, bevor das Blockflöten-Ensemble »Legno Cantando« unter der Leitung von Esther Meiers mit dem »Pastorale« von Archangelo Corelli (1653 - 1713) wieder ruhige Töne anschlug. Beeindruckend präzise und anrührend sang Merle Krieger Leonard Cohens »Halleluja«, begleitet von der Band unter der Leitung von Kevin Dümke. Einen Klassiker der Vorweihnachtszeit, »Little Drummer Boy«, hier in einem Eigenarrangement, sang der Chor des Gymnasiums Engen, geleitet von Beatrix Engels, bevor der Höhepunkt des Konzerts, das Werk von Carl Orff, zur Aufführung kam. Gerade der kindlich-offene Charakter der Hirten in dieser Version der Weihnachtsgeschichte, ihr Staunen über die Engel und die drei Heiligen Könige mit Elefant und Kamel, ihre Hingabe, ihr Zusammenhalt, macht das Stück unterhaltsam, humorvoll und besinnlich zugleich und für Kinder bestens geeignet, um den Zauber der Heiligen Nacht zu vermitteln. Die vielen jungen Sänger/innen der Chöre und Musiker/innen meisterten in beeindruckender Weise die Choräle und Lieder unter der Leitung von Jochen Meiers.



Ein besonderes Geschenk für Weihnachten bietet der Touristik-Verein Engen in Form von Bildern von Franz Pfänder an, die verschiedene Ansichten der Altstadt von Engen und, ganz neu, auch einen Blick vom Hugenberg auf die historische Altstadt zeigen. Der gesamte Erlös wird einer sozialen Einrichtung, dem Impulshaus Engen, zugeführt. Das Impulshaus Engen begleitet psychisch erkrankte junge Erwachsene auf dem Weg von der Schule ins Berufsleben. Über eine Spendenübergabe in Höhe von 400 Euro an das Impulshaus wird der **Hegaukurier** noch berichten. Die limitierten Drucke ohne Rahmen können zu einem Preis von 15 Euro, die Drucke mit Rahmen für 30 Euro im Bürgerbüro, bei der Buchhandlung am Markt, im Impulshaus, in der Raststätte im Hegau, im Restaurant »Hegaustern« sowie in der Arztpraxis Iris Pfeifer erworben werden.



Mit einem vielfältigen Programm begeisterten die Grundschulen Engen und Welschingen, das Gymnasium Engen sowie die Musikschule Engen bei ihrem gemeinsamen Adventskonzert in der Stadtkirche Engen. Bild: Rauser



## Tipps für Weihnachtsgeschenke

Punktekarten (übertragbar) und Saisonkarten für die Saison 2019 für unser schönes **Erlebnisbad Engen** erhältlich beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., 8-18, Di. 8-13, Fr. 8-16 Uhr

**Punktekarten:**  
 10er Punktekarte 10 Euro      20er Punktekarte 19 Euro  
 50er Punktekarte 45 Euro      100er Punktekarte 70 Euro

- Saisonkarten:**
1. Saisonkarten für Kinder, Jugendliche (6-15 Jahre), Studenten, Schüler, Schwerbehinderte und Erwerbsunfähige von 50 % und darüber, Wehr- und Zivildienstleistende (jeweils mit Ausweis) für 47 Euro
  2. Saisonkarten für Erwachsene (ab 16 Jahren) für 80 Euro
  3. Saisonkarten für Alleinerziehende mit Kindern/Jugendlichen (6-15 Jahre) für 75 Euro
  4. Saisonkarten für Familien (max. 2 Erwachsene mit Kindern/Jugendlichen bis 15 Jahre) für 130 Euro
  5. Tafelladenkartenbesitzer erhalten auf alle Saisonkarten 50 % Ermäßigung

### Sterntaler-Aktion:

Die vom Marketing Engen e.V. entwickelten Sterntaler sind im Bürgerbüro erhältlich. Die Taler haben einen Wert von 5 und 10 Euro und können bei den Aktions-Teilnehmern in Engen eingelöst werden.

### Gutscheine für Stadt- und Erlebnisführungen

- sind im Bürgerbüro erhältlich und können bei öffentlichen Führungen eingelöst werden. Je nach Führung ist der Gutschein unterschiedlich teuer: Die Teilnahme an einer öffentlichen
- Stadtführung kostet 6 Euro pro Person
  - Nachwächterführung kostet 10 Euro pro Person
  - Erlebnisführung (»Die Bademagd«, »Die Grenzgängerin« und »Von Hexerei, Pest u. Krieg, dem Leben zum Trotz«) kosten jeweils 12 Euro pro Person
  - Planetenlehrpfad-Führung kostet 5 Euro pro Person

### Souvenirs:

von Engener Tassen über Bierseidel, Weingläser, Pins bis hin zu Postkarten, Stadtgeschichte-Bücher, Pakete mit verschiedenen Wanderkarten und -vorschlägen. Erhältlich beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8-18, Di. 8-13, Fr. 8-16 Uhr

### Bücher »Stadtgeschichte«:

Band I 18,90 Euro      Band II 22,90 Euro  
 Band III 23,50 Euro      Alle 3 Bände zusammen: 34,90 Euro  
 Erhältlich im Bürgerbüro.

### Buch »Engen hat was« 16,50 Euro

Erhältlich im Städtischen Museum Engen + Galerie und im Bürgerbüro.

### Buch »Bademagd Magdalena« 11,99 Euro

Das Begleitbuch zur beliebten Theaterführung durch die Gassen der Stadt Engen im Jahre 1440 mit der Bademagd Magdalena. Erhältlich im Bürgerbüro.

### Radierungen von Engen 15 bzw. 30 Euro

Die limitierten Drucke der Radierungen des Rielasinger Künstlers Franz Pfänder mit drei unterschiedlichen Motiven (Altstadt, Linde, Stadtmauer) können zum Preis von je 15 Euro (ohne Rahmen) bzw. 30 Euro (mit Rahmen) im Bürgerbüro erworben werden. Der Erlös dieses Verkaufs wird dem Impulshaus Engen zugeführt. Initiator für die Veröffentlichung und den Verkauf dieser Drucke ist der Touristik Engen e.V.

Einen Film über das im Oktober 2018 aufgeführte Theaterprojekt »Engen und seine Herren« ist nun als DVD erhältlich. Die DVD hat eine Spieldauer von 90 Minuten zuzüglich Bonusmaterial und kostet 12 Euro.

Im **Städtischen Museum Engen + Galerie** sind außerdem zahlreiche andere Geschenkideen zu finden. Im Shop stehen diverse Kunstdrucke von renommierten Künstlern, Radierungen der Engener Altstadt, kleine Skulpturen, Kunstkataloge und vieles mehr zum Verkauf. (Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+So. 11-18 Uhr)

# Weihnachtliche Geschenkideen

Anzeige



## Kunst am Baumstamm

Jürgen Schilling  
 www.holzkunst-schilling.de  
 Skulpturen aus Baumstämmen, auch Wein-Ständer und -Regale, beleuchtet.  
 Ausstellungsraum in Engen-Bargen.  
 Besichtigung nach telefonischer Absprache:  
 Tel. 01520 / 5 72 28 69



## Die Geschenkidee!

Gutschein für (Solo)Tanzen Frauen, jung bis 70+! 88 €  
 09.01.2019 bis 27.02.2019, immer mittwochs 18 Uhr, für Anfänger ohne Vorkenntnisse (sonst 19:15 Uhr), oder montags, Jan. - Feb. 19:45 Uhr.  
 Tanzstudio Tap-Dance, Gottlieb-Daimler-Str. 15, 78224 Singen  
 Sabine Mathes, Tel. 07731 8229998 www.tap-dance-studio.de

## Einklang

Energetische-Wellness-Massage & geistiges Heilen



Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.  
 \*\*\*\*\*

### Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Gutscheine  
 Engel, Kerzen, Duftöle  
 Glaskugeln, Räucherstäbchen  
 Edelsteinschmuck u.v.m.

Schauen Sie einfach vorbei, ich freue mich!

Öffnungszeiten bis Weihnachten:  
 Dienstag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 - 12.00 Uhr Heiligabend 9.00 - 12.00 Uhr

HILDEGARD KUNZ TELEFON: 07733 98 26 713  
 VORSTADT 13 INFO@EINKLANG-ENGEN.DE  
 78234 ENGEN WWW.EINKLANG-ENGEN.NET

## Markenparfums

Tolle Geschenkideen zu Weihnachten !!!  
 Jeden Wochentag inkl. Samstag von 9 - 17 Uhr geöffnet - vom 12. bis 22. Dezember 2018

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7  
 Tel. 0 77 31 / 91 77 81  
 78239 Rielasingen-Worblingen

Reformhaus Klink

## Die Geschenkidee für Genuss und Gesundheit

# Silphion

die Kräutermischung zum Genießen und Wohlfühlen - ohne Alkohol -

HÜBNER GmbH & Co. KG, 79236 Ehrenkirchen

## und viele andere Geschenkideen!

### Reformhaus Klink

Breite Straße 10, Engen Tel. 59 99

lang GOLD Meister Schmiede

Rudi Lang Hauptstraße 5  
 78234 Engen 07733/2255  
 www.goldschmiede-engen.de

Öffnungszeiten im Advent zusätzlich auch  
 Mon. 9.00 Uhr - 12.30 Uhr  
 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
 Sa. 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

*Tango de la Luz*

## Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2019 ist der 01.01.2019. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2018 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2019 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2019 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2019 einen Meldebogen.

### Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten

### Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel.  
Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

### Nicht meldepflichtig sind:

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung, an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2019 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter [www.tskbw.de](http://www.tskbw.de).

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. Nachmeldepflicht siehe Beitragsatzung der TSK.

Auf der Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/9673-666, Fax 9673-710, Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de).**

## Wichtiger Sieg

### Neuhausen schlug Mühlhofen im Tischtennis 9:2

**Neuhausen.** Die erste Tischtennismannschaft des RSV Neuhausen konnte sich im letzten Spiel der Vorrunde deutlich mit 9:2 gegen den Tabellendritten TSV Mühlhofen durchsetzen. Durch diesen Sieg konnte sich der RSV von den Abstiegsrängen absetzen und überwintert auf dem siebten Tabellenplatz. Gegen den TSV Mühlhofen gelang den Neuhausern ein Start nach Maß in die Eingangsdoppel. Die Doppel A. Schafhütle/Winterhalder (3:0), Rathfelder/Hofmann (3:2) und auch Schrott/Walz (3:0) waren allesamt siegreich.

Diesen unerwarteten Vorsprung baute der RSV in den Einzeln weiter aus. Im vorderen Paarkreuz gewann A. Schafhütle mit 3:1 gegen Janicke. Rathfelder setzte sich mit einem deutlichen 3:0 gegen Büchel durch. Diese Siegesserie wurde im mittleren Paarkreuz fortgesetzt. Debütant Winterhalter belohnte sich in seinem

ersten Saisoneinsatz mit einem 3:1-Erfolg gegen Schanze. Auch Schrott konnte sich gegen Junker mit 3:1 durchsetzen und brachte den RSV mit 7:0 in Führung.

Im hinteren Paarkreuz setzte es für den RSV dann zwei Niederlagen. Walz unterlag mit 1:3 gegen T. Hofmann und G. Hofmann verlor gegen Rostig ebenfalls mit 1:3. Den aufgrund des hohen Vorsprungs sicher geglaubten Sieg machte der RSV schließlich im vorderen Paarkreuz klar. A. Schafhütle gewann mit 3:1 gegen Büchel. Rathfelder siegte dann im letzten Spiel des Abends nach 1:2-Rückstand mit 3:2. Mit dem 9:2-Erfolg über Mühlhofen konnte der RSV eine durchwachsene Vorrunde mit einem positiven Ergebnis zu Ende bringen.

Bitte beachten: Am Dienstag, 18. Dezember, findet die Spielerversammlung um 20 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen statt.

## Blickpunkt Geschäftsleben



Warmes Licht, kombiniert mit warmen Holztönen in Braun- und Honigtönen - mit der Holzkunst von Jürgen Schilling aus Engen-Bargen kann sich jeder ein Stück Natur ins Haus holen. Die individuellen Kunstwerke, für die Schilling hauptsächlich Totholz von Obstbäumen verwendet, bringen eine natürliche, wohlthuende Atmosphäre und stimmungsvolle Beleuchtung ins Zimmer. Mittlerweile verkaufen sich die urwüchsigen Exponate auch über die Grenzen hinweg bis nach Österreich und die Schweiz. In unterschiedlichen Größen, knorrig oder glatt, teilweise auch kombiniert, auf festen Sockeln montiert und nach Wunsch auch mit Farbwechsel-Leuchten ausgestattet, bieten die Werkstücke eine große Auswahl, bei der für jeden Geschmack etwas dabei ist. Auch Wein- und Whiskyspender sind darunter, die sich als ideales Weihnachtsgeschenk anbieten. »Jedes Stück ist ein Unikat, denn jeder Baum wächst anders. Wuchs, Maserung, Astlöcher und Farbe machen die Baumstücke zu einem individuellen Kunstwerk«, betont Schilling. Erst im Laufe des Bearbeitungsprozesses entwickelt sich die Holzskulptur. »Das Holz sagt mir, was es wird«, so Schilling. Mehr zu den Holzskulpturen von Jürgen Schilling unter [www.holzkunst-schilling.de](http://www.holzkunst-schilling.de).

Bild: Rauser



»Seilspringen« war mal - »Rope Skipping« heißt die sportliche Variante des Seilhüpfens, die sich auch als Vereinssportart immer mehr durchsetzt. Der Vorteil: Außer einem strapazierfähigen, passenden Seil braucht man kein Equipment für den Bewegungssport, der Ausdauer und Herzgesundheit optimal trainiert. Um Kinder wieder für diese traditionelle Sportart zu begeistern, war die Stiftung »Skipping hearts« zu Gast an der Grundschule Engen, um die dritten Klassen in den verschiedenen Sprungarten zu trainieren. Denn es gibt zahlreiche Sprungvarianten - vom einfachen »Grundsprung« über den »Joggingsprung«, vom Partnersprung bis zum Springen am Langseil, hier (rechts) in einer besonderen Variante zu sehen, bei der der Springer im großen und kleinen Seil zugleich hüpfte. Bei fetziger Musik gaben die Kinder begeistert alles und präsentierten ihre Sprünge (Bild links). Seilspringen oder »Rope Skipping« ist nicht nur für die tägliche Bewegungseinheit von Kindern wichtig. Es schult gleichzeitig die gute Koordination von Gehirn und Körper. »Skipping hearts« ist ein Präventionsprojekt der Deutschen Herzstiftung und soll langfristig bundesweit an den Schulen ausgebaut werden. Bilder: Rauser

## Landwirtschaftsverband Sprechstage

**Hegau.** Im Januar finden wieder Sprechstage für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg statt: Mittwoch, 9. Januar, im Rathaus in Tengen von 9 bis 11 Uhr sowie am Mittwoch, 16. Januar, von 8.30 bis 11.30 Uhr und am 23. Januar von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach.

**INFO**  
KOMMUNAL

**HEGAU**  
KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen  
Tel. 07733/97230 • Fax 97231  
info-kommunal@t-online.de

## Hoher Sieg

HFV schlug Bermatingen 7:0

**Hegau.** Einen klaren, auch in der Höhe verdienten 7:0-Heimsieg holte sich in der Bezirksliga der Tabellenzweite Hegauer FV (HFV) gegen den SV Bermatingen. HFV-Torhüter Stärk sorgte zu Beginn kurz für etwas »Blutdruck« bei sich und seinen Kollegen, als ihm der nasse Ball durch die Hände glitt, der Ball aber vor der Torlinie noch geklärt wurde.

Der Hegauer FV legte ein recht hohes Tempo vor und der Ball lief immer wieder sehenswert durch die eigenen Reihen. Eine Doppelpack von Greco (3. Minute) und Müller (5. Minute), die alle sieben HFV-Treffer untereinander aufteilten, war der perfekte Auftakt für die Gastgeber. Der HFV dominierte das Spiel. Greco eroberte durch hohes Pressen den Ball, schaltete sofort um und spielte Gästetorhüter Dreher aus - 3:0 (40. Minute).

Auch im zweiten Abschnitt das ähnliche Bild. Nach hoher Balleroberung durch Toth spielte er Müller frei, der über-

legt das 4:0 (60. Minute) markierte. Zwei Minuten später sah Greco, dass SVB-Torhüter Dreher zu weit vor dem Tor stand und schlenzte den Ball zum 5:0 (61. Minute) ins Tor. Dreher klärte mit starken Paraden gegen Wirthmüller und Greco.

Als Bermatingen den Ball nicht aus der Gefahrenzone klären konnte, reagierte Müller blitzschnell, fackelte nicht lange und traf zum 6:0 (82. Minute). Bei einer herrlichen Flanke von Jeckl lauerte Müller am langen Pfosten und köpfte den Ball aus zwei Metern ins Tor. 7:0 - sein vierter Treffer an diesem Tag.

Noch ein Spiel steht für die Mannschaft um das Trainer-Team Ronny Warnick und Lars Kohler vor Weihnachten auf dem Terminplan.

Am kommenden Sonntag, 16. Dezember, um 14.30 Uhr (Mettnau, Kunstrassenplatz), ist das Nachholspiel aus der Vorrunde gegen den FC Anadolu Radolfzell.

Neben unserem Angebot können wir für Sie auf einen Fahrzeugpool von über 5.000 Fahrzeugen zugreifen.

Jetzt vorbeikommen und tolle Angebote für die Jungen Gebrauchtwagen sichern.



**Golf Variant VII 1,5 TSI**  
(MwSt. ausweisbar) **28.950.-**

NAV, PANO, R-LINE, 5.800 KM, EZ: 02.03.2018 Ausstattung: Park Distance Control, Abstandstempomat, Voll-LED-Scheinwerfer, Navigationssystem, uvm. Kraftstoffverbr. (komb./innerorts/außerorts): 5.1 / 6.2 / 4.4 l/100 km CO2-Emissionen komb.: 116 g/km



**Golf VII GTI 2,0 TSI DSG**  
(MwSt. ausweisbar) **32.800.-**

LED, NAVI, 6.900 KM, EZ: 29.05.2017 Ausstattung: Spurhalteassistent, Standheizung, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Sportlenker in Leder, uvm. Kraftstoffverbr. (komb./innerorts/außerorts): 6.3 / 8.1 / 5.3 l/100 km CO2-Emissionen komb.: 145 g/km

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

**moser**



AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH  
ENGEN | JAHNSTRASSE 41 | TEL 077 33 / 50 50 10  
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE



# Unermesslicher Reichtum an freudigen Klängen

Ovationen für hochkarätige Aufführungen des »Weihnachtsoratoriums«

Engen/Gottmadingen (her). Fünf Paukenschläge, die Trompeten, Traversflöten und Oboen d'amore fallen ein, die Streicher und schließlich die SängerInnen - einen jubelnden Eingangschor setzte Johann Sebastian Bach an den Beginn seines »Weihnachtsoratoriums«. Und mit diesem strahlenden Jubelchor nahmen die Kantorei und das Barockorchester an der evangelischen Auferstehungskirche Engen zusammen mit hochkarätigen Solisten unter der Gesamtleitung der renommierten Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke am zweiten Adventswochenende ihre ZuhörerInnen in der vollbesetzten Stadtkirche in Engen und in der ebenfalls gut besuchten Christkönigskirche in Gottmadingen mit in ein Konzert der Sonderklasse und des intensiven musikalischen Genusses.

Von allen größeren Werken Bachs ist das festliche »Weihnachtsoratorium« das populärste, verbreitet es doch in einem zu Herzen gehenden Ton jubelnde Freude und Zuversicht. In sechs Kantaten wird die Weihnachtsgeschichte erzählt, wobei sich Sabine Kotzerke in diesem Jahr auf die ersten drei Teile konzentrierte - die Aufführung der Kantaten IV bis VI wird im Advent 2019 folgen.

Was dem Werk seine mitreißende musikalische Kraft gibt, ist der Wechsel von schwungvollen Chören mit vollem Orchester, lebhaften Rezitativen des Evangelisten, liebevollen Betrachtungen und Arien sowie innigen Chorälen, mal schlicht, mal mit instrumentalen Vor-, Zwischen- und Nachspielen. Wie bei einigen anderen Werken wendete Bach auch beim »Weihnachtsoratorium« das zu seiner Zeit nicht unübliche Parodieverfahren an und griff auf ältere Kompositionen zurück, die mit neuem Text versehen, zum Teil anders instrumentiert und musikalisch an den neuen Text angepasst wurden.

Während die **erste Kantate**, getragen durch die Pauke und den strahlenden Glanz von drei Solotrompeten, die im Barock als »Königsinstrumente« galten, die Geburt des Herrn widerspiegelt, werden diese Instrumente in der **zweiten Kantate** ausgespart. Deren Instrumentierung ist dem Thema »Verkündigung der Engel bei den Hirten auf dem Felde« angepasst. Von einer Innigkeit und Kunstfertigkeit, die ihresgleichen sucht, ist dabei die »Sinfonia«, die Hirtenmusik, zu Beginn der Kantate im wiegenden Zwölfachteltakt: Der Engelschor, dargestellt durch Streicher und Traversflöten, und der Hirtenchor, repräsentiert durch Oboen d'amore und Oboen da caccia, stehen sich

zunächst gegenüber und vereinigen sich schließlich zum Tutti. Das Hirtenmotiv der »Sinfonia« taucht auch im Schlusschoral der zweiten Kantate auf. Pauken und Trompeten kommen wieder im **dritten Teil** zu strahlender Geltung, der die Anbetung der Hirten schildert.

Neben hoher technischer Reife und sehr guter Intonation überzeugte die »Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« mit homogenem Chorklang und guter Textverständlichkeit. Mühelos hielten die 40 SängerInnen mit höchst lebendigen Interpretationen den hohen Konzentrationsbogen aufrecht. Mit gutem Gespür hatte Sabine Kotzerke auch die Solopartien besetzt. **Tino Brütisch** brillierte mit großer Dynamik in der Rolle des Evangelisten und in der Tenor-Arie »Frohe Hir-

ten, eilt, ach eilet«, in der Bach die Eile der Hirten mit anspruchsvollen Koloraturen ausdrückt. Agil und beweglich präsentierte sich auch **Matthias Lika** im Bass und beeindruckte zusammen mit Sopranistin **Alexa Franziska Vogel**, die ebenfalls mit großer stimmlicher Strahlkraft überzeugte, im Duett »Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen«. Klar und mit viel Innigkeit bot **Anne-Kristin Zschunke** mit ihrer warmen, ausdrucksstarken Stimme die Alt-Arien wunderbar dar. Das von Sabine Kotzerke gegründete »Barockorchester an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« mit renommierten Instrumentalisten aus ganz Deutschland erwies sich einmal mehr als ein Ensemble der Sonderklasse und zeigte sich mit seinen Barockinstrumenten in »historischer

Stimmung« (einen Halbton tiefer) als ebenso sensibler wie versierter Partner des Chors und der Solisten.

An einer liebe gewordenen Tradition aus 19 Adventskonzerten in der Stadtkirche Engen hielt Sabine Kotzerke auch dieses Mal fest: Nach dem mächtigen Schlussakkord des »Weihnachtsoratoriums« trat ein Moment vollständiger Stille ein, die dunkle Kirche wurde nach und nach von den in den Bankreihen entzündeten Kerzen erhellt, bevor mit dem gemeinsam gesungenen Choral »Wie soll ich Dich empfangen« und anschließendem Glockengeläut ein glanzvolles Konzert ausklang, für das sich das erfüllte Publikum stehend und mit lang anhaltendem Applaus bedankte und der großartigen Leistung der Mitwirkenden tiefen Respekt zollte.



Musikalische Glanzpunkte auf höchstem Niveau setzten am vergangenen Wochenende in der Stadtkirche Engen und in der Christkönigskirche in Gottmadingen die Kantorei und das Barockorchester an der evangelischen Auferstehungskirche Engen und renommierte Solisten unter der ebenso dynamischen wie sensiblen Gesamtleitung von Kantorin Sabine Kotzerke mit zwei Aufführungen der Teile I bis III des »Weihnachtsoratoriums« von Johann Sebastian Bach. Ein gemeinsam gesungener Choral stand am Ende der Aufführungen.  
Bild: Hering



Erheblichen Anteil an den erfolgreichen Aufführungen des »Weihnachtsoratoriums« hatten auch die Solisten (von rechts) Matthias Lika (Bass), Tino Brüttsch (Tenor), Alexa Franziska Vogel (Sopran) und Anne-Kristin Zschunke, die, einer Fügung gleich, sich gerade mit derselben Partie in Zürich aufhielt und dadurch für die kurzfristig erkrankte Altistin Margot Oitzinger einspringen konnte.

Bild: Hering

## Hilfe für Angehörige

### Einführungsveranstaltungen zur rechtlichen Betreuung

**Hegau.** Die Betreuungsvereine des Landkreises bieten gemeinsam mit der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Konstanz für das Jahr 2019 wieder zahlreiche Einführungsveranstaltungen zur rechtlichen Betreuung an.

Wenn ein Angehöriger hilfsbedürftig wird, sehen sich viele Familien unvermittelt mit einer Vielzahl von neuen Problemstellungen konfrontiert. Neben der Organisation von Versorgung und Pflege muss auch vielfach die Frage der rechtlichen Vertretung geklärt werden. Kommt eine Vorsorgevollmacht zum Tragen oder muss eine rechtliche Betreuung eingerichtet werden, bieten die Betreuungsvereine und die Betreuungsbehörde im Landkreis Konstanz dem rechtlichen Betreuer oder Bevollmächtigten gerade am Anfang seiner Tätigkeit fachkundige Beratung an.

Im Rahmen der Einführungs- und Fortbildungsveranstaltungen werden nicht nur Rechtsfragen der Betreuung, Formalitäten und die verschiedenen Hilfsangebote, sondern auch Regeln für den Umgang mit den Betroffenen angespro-

chen. Durch die hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Betreuungsvereine sollen die Betreuer/Bevollmächtigten in Ergänzung des Angebotes der Gerichte und Behörden beraten und bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützt werden.

Eine wichtige Aufgabe der Betreuungsvereine stellt die Vorsorge dar. Die Beratung zur Erstellung einer Vorsorgevollmacht dürfen auch anerkannte Betreuungsvereine und die Betreuungsbehörde des Landkreises Konstanz vornehmen. Gegen eine Gebühr von 10 Euro werden die erstellten Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen durch die Betreuungsbehörde des Landkreises Konstanz öffentlich beglaubigt. Nur beglaubigte Vorsorgevollmachten müssen anerkannt werden, da hier sichergestellt ist, dass dem Willen des Verfassers Rechnung getragen wird.

Die neuen Termine für die Einführungsveranstaltungen für das Jahr 2019 können über die Homepage des Landratsamtes Konstanz aufgerufen werden unter <https://www.lra.kn.de/Lde/2265822.html>.

### Mundarttheater Neuhausen

### Vorverkauf

**Neuhausen.** »Bonjour!« oder »Könnten wir bitte beim Text bleiben?« lautet der Titel der spritzigen Komödie, mit der das bewährte Mundarttheater-Ensemble Neuhausen am Samstag, 12. Januar, um 19:30 Uhr und am Sonntag, 13. Januar, um 19 Uhr seine Tradition fortsetzen und für beste Unterhaltung im Bürgerhaus Neuhausen sorgen wird.

Der **Kartenvorverkauf** ist am **Sonntag, 23. Dezember**, von **12 bis 14 Uhr** im Bürgerhaus Neuhausen. Parallel findet die Veranstaltung »Weihnachten im Dorf« des Kinder- und Jugendchors Neuhausen statt. Die Besucher des Vorverkaufes sind auch dort herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter [www.theater-engen-neuhausen.de](http://www.theater-engen-neuhausen.de).

### Kinder-/Jugendchor Neuhausen

### Weihnachten im Dorf

**Neuhausen.** Der Kinder- und Jugendchor Neuhausen lädt am Sonntag, 23. Dezember, ab 12 Uhr herzlich ins weihnachtlich geschmückte Bürgerhaus nach Neuhausen ein. Neben leckerer Hausmannskost erwarten die Besucher viele weihnachtliche Darbietungen begeisterter junger Menschen, die sich auf Weihnachten freuen - Weihnachtszauber pur. Parallel findet der Kartenvorverkauf der Theatergruppe Neuhausen statt.

**SAUNA - INFRAROT**  
Kabinen      Wärmekabinen  
Sauna      Solar  
Fitness      Shop

**Gisi's**  
Gisela Offenberg  
Ausstellung - Beratung - Verkauf  
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN  
Tel: 0 77 31 / 4 64 85  
[www.gho.de/sauna-shop](http://www.gho.de/sauna-shop)

## STADTWERKE ENGEN

### Neue Tarife für die Cityfuchs-Linien 1 und 5 ab dem 01.01.2019

#### Einzelkarten

Schüler, einfache Fahrt ermäßigt	1,20 €
Erwachsene, einfache Fahrt	1,50 €

#### Monatskarten

Schüler	17,00 €
Schüler-Geschwisterkarte	15,00 €
Erwachsene	23,00 €

#### Jahreskarten

Schüler	170,00 €
Erwachsene	230,00 €

Die Schüler-Geschwisterkarte kann ab dem 2. Kind einer Familie erworben werden und setzt den Kauf einer normalen Schüler-Monatskarte voraus, die gleichzeitig erworben oder beim Kauf vorgelegt werden muss.

Die Monatskarten können bei Schreibwaren Körner erworben werden.

Die Jahreskarten sind nur bei den Stadtwerken Engen, Eugen-Schädler-Straße 3, 78234 Engen erhältlich.

# Berührende Vorbereitung auf Weihnachten

## Kurzweiliges Stadtchor-Benefizkonzert mit vielen Mitwirkenden

Engen (her). Musikalisch den Weg in die nahende Weihnachtszeit bereiteten am ersten Adventssonntag SängerInnen und MusikerInnen den zahlreichen Besuchern in der Engener Stadtkirche in einem Konzert mit berührenden Adventsgedanken in Musik, Gesang und Wort. Neben dem Stadtchor Engen mit seinem Kooperationspartner, dem Vokalensemble »Philia«, setzten auch junge Gesangssolisten und Mitglieder der Singschulen der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, das Streichorchester »Instru« aus Rielasingen sowie Instrumentalsolisten vorweihnachtliche musikalische Akzente unter der Gesamtleitung von Musikdirektorin Ulrike Brachat, die voller Umsicht und Ruhe die große Schar der Darbietenden lenkte und der es erneut beeindruckend gelang, vier Generationen von Musizierenden in einem Konzert zu präsentieren.

Doch nicht nur musikalisch wollten der Stadtchor und die Mitwirkenden erfreuen, sondern auch Gutes tun: Die Spenden aus dem Adventskonzert werden den Kindern Allweiler zugutekommen, deren Schicksal und momentane Situation Annette Maier nach dem Eröffnungsgesang »Eine Rose tief im Winter« schilderte. Die drei Kinder verloren vor sechs Jahren ihre Mutter, Anfang des Jahres verstarb auch der Vater. »Das Wichtigste war den Kindern, dass sie zusammenbleiben können, und sie haben im Pestalozzi-Kinderdorf ein neues Zuhause gefunden«, berichtete Annette Maier. Dass finanzielle Unterstützung notwendig, zeigten die von ihr angeführten Zahlen.

Mit anspruchsvollen traditionellen, aber auch modernen

Chorsätzen beeindruckten abschließend die Mitwirkenden in unterschiedlichen Formationen. Zu den vom Stadtchor zusammen mit den jungen SängerInnen des Vokalensembles »Philia« und jungen Solisten, darunter mehrfache Preisträger, interpretierten Werken zählten das jubelnde Lobpreislied »Wunder werden wahr« von Lukas Di Nunzio und das berührende »Es ist kein Raum für dich« von Hella und Klaus Heizmann ebenso wie der wunderschön harmonische Hymnus »Taste and see« von James E. Moore und das mächtige, von Trompeten unterstützte »Seht, er kommt« aus dem Oratorium »Judas Macabaeus« von Georg Friedrich Händel. Ihr gesanglich bereits hohes Niveau bewiesen junge SolistInnen als Quartett unter

anderem in der Motette »Cantate Domino« von Daniel Friderici, im Duett mit »Sancta Maria« von Berthold Waßmer und vor allem im ergreifenden »Abendsegens« aus der Oper »Hänsel und Gretel« von Engelbert Humperdinck sowie solistisch (Knaben-Mezzosopran) im weltbekannten amerikanischen Weihnachtslied »Der kleine Trommler«.

Zum Innehalten forderten die Lesungen auf, die sich mit den Liedvorträgen abwechselten und zum Nachdenken anregten. Mit dem bekannten Lied »Weihnachten« von Hans-Dieter Kuhn und als Zugabe einer Wiederholung von »Friedenslicht« klang das besinnliche Benefiz-Adventskonzert aus, für das sich die Besucher mit stehendem Applaus bedankten.



Mit Daniel Fridericis Motette »Cantate Domino« beeindruckte ein Solistenquartett der Jugendmusikschule Westlicher Hegau und wählte für seinen Auftritt die Kanzel der Stadtkirche Engen. Bild: Hering

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice  
Jahnstraße 40, 78234 Engen  
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:  
info-kommunal@t-online.de  
Geschäftsführer: Tobias Gräser

**Redaktionsleitung:**  
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7  
78244 Gottmadingen  
Tel. +Fax 07731/7946196

**Anzeigenannahme/-Beratung**  
Astrid Zimmermann,  
Singener Str. 20, 78267 Aach  
Tel. 07774/2277222,  
Fax 07774/2277223, e-mail:

astridzimmermann@online.de  
sowie bei Info Kommunal s.o.

**Anzeigen- + Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.  
**Auflage: 10.390**



Facettenreich und durch die Vielzahl an Mitwirkenden ausgesprochen kurzweilig präsentierte sich das Benefiz-Adventskonzert des Stadtchores Engen am ersten Adventssonntag unter der Gesamtleitung von Musikdirektorin Ulrike Brachat in der Stadtkirche. Bild: Hering

# Atmosphäre des Wohlfühlens

## Tagespflege feierte Zehnjähriges

Engen (her). Was vor zehn Jahren mit der Übernahme der Sen-Ta mit sechs Plätzen im Sonnenbuck 7 begann, erweiterte sich im Jahr 2012 mit der Eröffnung des Neubaus der Sozialstation Oberer Hegau in der Schillerstraße 10a auf zwölf Plätze, die derzeit von 38 Gästen an einem oder mehreren Wochentagen in Anspruch genommen werden - und die Nachfrage wächst. Die Rede ist von der Tagespflege, in der von Montag bis Freitag eine umfassende Betreuung mit bedarfsgerechten Aktivitäten angeboten wird. Das tägliche Angebot verbindet fachgerechte medizinisch-pflegerische Versorgung mit bunten und vielfältigen Tagen in Gemeinschaft.

Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der Tagespflege der Sozialstation luden Brigitte Gräble und ihr Team ihre Tagespflegegäste mit Angehörigen unter dem Motto »Wir sitzen alle an einem Tisch« zu einem gemeinsamen Frühstück ein, dem sich ein Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Zimmermann anschloss.

Das Angebot der Tagespflege richtet sich an ältere, pflegebedürftige und demenziell erkrankte Menschen und will Pflegenden, die Tag für Tag mit ihrer ganzen körperlichen und seelischen Kraft für ihre Angehörigen im Einsatz sind, Entlastung und professionelle Hilfe in der Pflegesituation bie-

ten. »Die Tagespflege ist ein Erfolgsmodell«, stellte Thomas Meschenmoser, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Sozialstation, in seinem kurzen Grußwort fest und sprach einen herzlichen Dank an alle aus, die dazu beitragen, dass das Angebot so gut angenommen werde. Schon seit längerem beschäftigten sich die Gremien mit dem Gedanken an eine Erweiterung, der Bedarf sei vorhanden. Räumlich sei dies allerdings im Sozialzentrum St. Wolfgang nicht möglich, informierte Meschenmoser.

Die Tagesgäste werden morgens ab 8 Uhr abgeholt und ab 16 Uhr wieder nach Hause gebracht. Dazwischen liegen Mahlzeiten, die in aller Ruhe eingenommen werden können, individuelle Beschäftigungsangebote und Aktivitäten. Eines der zentralen Ziele der Betreuung und Pflege ist es deshalb, eine Atmosphäre des Wohlfühlens und der Harmonie zu schaffen. Entsprechend werden die seelischen, geistigen und körperlichen Bedürfnisse der Tagesgäste berücksichtigt und mit ihren Wünschen, Fähigkeiten und Gewohnheiten verbunden. Zudem fördert das Teilhaben an der Gemeinschaft in der Tagespflege die Kommunikation und stärkt die sozialen Kontakte und Kompetenzen.

Seit einigen Monaten bietet die Tagespflege auch samstags von 8 bis 14 Uhr Betreuung an.



Ihre Arbeit ist geprägt durch Respekt und den würdevollen Umgang mit den Gästen der Tagespflege der Sozialstation Oberer Hegau. Das Tagespflege-Team besteht aus (von links) Heide Krall, Martina Nutz, Brigitte Sulewski, Leiterin Brigitte Gräble, Angela Kunz, Rösle Schöpflin, die ebenso wie Claudia Löffler (nicht auf dem Bild) seit zehn Jahren dabei ist, Claudia Kaiser, Manuela Romano und Helga Stehle, die als ehemalige Mitarbeiterin immer noch gerne mal mithilft.

Bild: Hering

## Jahrgang 1929/30 Treffen

Engen. Der Jahrgang 1929/30 trifft sich am Freitag, 14. Dezember, um 14.30 Uhr im Café Herr in der Breitestraße.

## Büßlingen Adventskonzert

Hegau. Die Kirchenchöre »Sankt Martin« und »Sankt Wendelin«, der Männergesangsverein »Liederkranz« sowie der Musikverein »Harmonie« laden am Sonntag, 16. Dezember, um 18 Uhr zum Adventskonzert in die Sankt Martinskirche in Büßlingen ein.

Die Besucher erwarten ein besinnliches Kirchenkonzert mit verschiedenen Musik- und Gesangsbeiträgen.

## Sozialstation Ob. Hegau Verstärkung gesucht

Engen. Der bereits bestehende Besuchsdienst zur Betreuung dementer Menschen findet großen Anklang und braucht daher dringend Verstärkung. Deshalb sind engagierte und lebenserfahrene Frauen und Männer angesprochen, die demente Menschen regelmäßig und zuverlässig stundenweise betreuen möchten. Angeboten wird eine einführnde Schulung, fachliche Begleitung der Einsätze, regelmäßiger Austausch in der Gruppe sowie eine Aufwandsentschädigung.

Ziel ist es, pflegende Angehörige zu entlasten, damit die Erkrankten solange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

Für Fragen und weitere Informationen können sich Interessierte mit der Sozialstation Oberer Hegau Sankt Wolfgang, Engen, Telefon 07733/8300, oder mit Brigitte Gräble, Tagespflege, Telefon 07733/9968023, in Verbindung setzen.



An liebevoll gedeckten und dekorierten Tischen verwöhnten Brigitte Gräble und ihre Mitarbeiterinnen die Tagespflegegäste und ihre Angehörigen mit einem reichhaltigen gemeinsamen Frühstück unter dem Motto »Wir sitzen alle an einem Tisch«. Den anschließenden Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Zimmermann umrahmte Alfons Bier mit seiner Violine.

Bild: Hering

Schreinerei  
Möbelwerkstatt  
Innenausbau

**J. Lang**

Jürgen Lang

Ostlandstraße 2  
D-78234 Engen  
Tel. 077 33 / 68 06  
Fax 077 33 / 68 60

www.schreinereiflang.de

## Wir wachsen und brauchen Sie

### Monteure

Schreiner, Zimmerleute,  
Metallbauer, Elektriker,  
Industriemonteure

### Verkäufer für

Türen, Tore, Wintergärten



www.schelle-singen.de  
Singen, Industriestraße  
07731/599-146

### Landratsamt

Konstanz

### Dienstagnachmittag geschlossen

**Hegau.** Das Landratsamt Konstanz bleibt am Dienstagnachmittag, 18. Dezember, wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen.

Die Deponien und Straßenmeistereien haben regulär geöffnet. Die Zulassungsstelle Konstanz schließt um 13 Uhr und die Zulassungsstelle Singen um 12 Uhr.

Die unterschiedlichen Öffnungszeiten der einzelnen Dienststellen sind online auf der Homepage des Landratsamtes [www.LRAKN.de](http://www.LRAKN.de) zu finden.

Informationen zu allen Anliegen gibt es ebenfalls auf der Homepage.

Zu zahlreichen Anträgen stellt das Landratsamt im Internet auch Antragsformulare zum Download zur Verfügung.

### Sportfischerkarten 2019 für den Untersee

### Ausgabe beim Landratsamt

**Hegau.** Das Landratsamt Konstanz startet die Ausgabe der Sportfischerkarten für 2019 am Montag, 17. Dezember.

Die direkte Ausgabe erfolgt beim Landratsamt Konstanz von Montag bis Freitag jeweils vormittags von 8 bis 12 Uhr. Die Antragsstellung kann auch postalisch oder per E-Mail erfolgen.

Zur Verlängerung der Sportfischerkarten ist die Vorlage eines gültigen Fischereischeines erforderlich, der gegebenenfalls zuvor bei der Wohnortgemeinde verlängert werden muss.

Für die Ausstellung von Sportfischermonatskarten ist der Fischereischein im Original vorzulegen. Das letztjährige Fangbuch ist bei Antragsstellung abzugeben.

Bitte die Schließtage des Landratsamtes Konstanz am Montag, 24. Dezember (Heilig Abend), und Montag, 31. Dezember (Silvester), beachten.

# Kann Berge versetzen\*

Woche für Woche machen sich unsere Zusteller dafür stark, damit Ihr Hegaukurier und Ihre Prospekte pünktlich im Briefkasten landen.

## Interesse an einem Nebenjob als Zusteller?

**0800 / 999 5 666**

[zusteller@psg-bw.de](mailto:zusteller@psg-bw.de)

[www.psg-bw.de/bewerben](http://www.psg-bw.de/bewerben)



**psg**  
Presse- und Verteilservice  
Baden-Württemberg GmbH

Ein Unternehmen aus dem  
**SÜDKURIER**  
MED | ENHAUS

## »Uns schickt der Himmel - die 72-Stunden-Aktion des BDKJ«

Anmeldungen sind ab sofort möglich

**Hegau.** Vom 23. bis 26. Mai 2019 geht die »72-Stunden-Aktion« des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in die nächste Runde. Wieder sind Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland aufgerufen, innerhalb von 72 Stunden ein soziales Projekt umzusetzen. Auch Gruppen aus dem Dekanat Hegau werden dabei sein. Infos und Anmeldung für das Dekanat Hegau bis 31. Januar unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de). Im Hegau wird die Aktion über das Dekanatsjugendbüro in Singen koordiniert.

In der Erzdiözese Freiburg findet die Aktion bereits zum fünften Mal statt. Bei der letzten Aktion 2013 waren allein dort fast 15.000 Kinder und Jugendliche aktiv. Für die Aktion im nächsten Jahr konnten Mi-

nisterpräsident Winfried Kretschmann und der Freiburger Erzbischof Stephan Burger als Schirmherren gewonnen werden. SWR3 wird die Aktion als Aktionsradio begleiten.

Ab 23. Mai 2019, Punkt 17.07 Uhr, werden Jugendgruppen im Erzbistum Freiburg und in ganz Deutschland in 72 Stunden unter dem Motto »Uns schickt der Himmel - die 72-Stunden-Aktion des BDKJ« eine gemeinnützige Aufgabe lösen. Mitmachen können nicht nur katholische Jugendliche. »Auch Sportvereine, Feuerwehren, Chöre, Schulklassen und Jugendgruppen anderer Konfession können mit uns die Welt ein bisschen besser machen«, so Paul Rögler, BDKJ-Diözesanleiter im Erzbistum Freiburg. Bei der letzten 72-Stunden-Aktion 2013 hatten

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ganz Deutschland mehr als 4.000 Hilfsprojekte realisiert. Allein in der Erzdiözese Freiburg, wo der BDKJ die Aktion gemeinsam mit den Dekanatsjugendbüros verantwortet, wurden rund 500 Projekte umgesetzt.

Erneut wird das Dekanatsjugendbüro in der Wiederholdstraße in Singen die Koordination der Aktion für den Hegau übernehmen. Die beiden Jugendreferenten Christina Fehrenbach und Jean-Pierre Sitzler haben bereits einen Koordinierungskreis gegründet. »Wir freuen uns riesig auf die Aktion, weil junge Menschen sich auf diese Art gesellschaftlich und zugleich öffentlichkeitswirksam engagieren können«, so die beiden Jugendreferenten. Der Koordinierungskreis

steht sowohl den Aktionsgruppen als auch den Ideengebern für Aktionen mit Rat und Tat zur Seite.

Gefördert wird die Aktion vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Deutschen Bischofskonferenz. Weitere Unterstützer sind Misereor, das Bonifatiuswerk, und das Kindermissionswerk »Die Sternsinger«. Für Baden-Württemberg haben das Ministerium für Soziales und Integration, der Sparkassenverband, die Aktion Hoffnung sowie die beiden Diözesan-Caritasverbände ihre Unterstützung zugesagt.

Der BDKJ ist der Zusammenschluss von 17 katholischen Kinder- und Jugendverbänden mit deutschlandweit insgesamt 660.000 Mitgliedern.

# Bei uns ist Herz Trumpf!



**Altenpflegeheim**

St. Hildegard

**Sozialstation**

Hegau-West

**Tagespflege**

St. Martin

Cura Caritas

[meine-karriere.cura-caritas.de](http://meine-karriere.cura-caritas.de)

## Besuch der »KrippenWelt«

### Bildungswerk-Exkursion nach Stein am Rhein

**Engen.** Im ältesten, noch original erhaltenen Haus (1302) und mitten in der Fußgängerzone von Stein am Rhein ist die »KrippenWelt« zu Hause. Der Name »KrippenWelt« weist bereits darauf hin, dass in dem Museum nicht nur Krippen aus der ganzen Welt (zurzeit 596 Krippen aus über 80 Ländern) zu sehen sind, sondern die Ausstellung auch auf die Welt aufmerksam machen will, die hinter den ausgestellten Krippen steht. Diese »Welt« wird bei einer Führung mit Bruder Christoph Maria Hörtnner, der aus Biesendorf stammt, durch das Museum sicht-, erleb- und verstehbar. Anschließend wer-

den die Teilnehmer im Bistro der »KrippenWelt« den Nachmittag gemeinsam mit ihm bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt zu dieser Exkursion am Samstag, 12. Januar, herzlich ein. Abfahrt ist mit dem Bus um 13:30 Uhr am Bahnhof Engen, Rückkehr um circa 18 Uhr. Die Kosten für Führung und Busfahrt betragen 8 Euro pro Person.

Bitte bei der Anmeldung im Pfarrbüro Engen bezahlen. Anmeldung im Pfarrbüro Engen. Anmeldeschluss: Freitag, 4. Januar.

## Für »Pro Humanitate« Öffentliches Kerzenziehen

**Engen.** Wie in den vergangenen Jahren bietet die Bienen-AG des Anne-Frank-Schulverbands Engen wieder ein öffentliches Kerzenziehen in der Schule an. Die Jungimker laden **heute, Mittwoch, 12. Dezember, von 15 bis 18 Uhr** in die Kerzenziehwerkstatt ein. Sie befindet sich im Werkraum, erster Pavillon der Werkrealschule. Der Zugang ist vom Schulhof aus mit Hinweisschildern markiert.

Alle, die eine Kerze ziehen möchten, auch Erwachsene, sind herzlich willkommen. Auch für Kinderpunsch und Gebäck zwischendurch ist gesorgt. Der Reinerlös der Kerzenziehaktion geht als Spende an die Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate«.

## Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Sternsingeraktion

**Engen.** Die nächste Sternsingeraktion in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau steht vom 4. bis 6. Januar unter dem Motto »Wir gehören zusammen, in Peru und weltweit«. Wer möchte dabei sein, wenn über 300.000 Sternsinger in Gruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Wer möchte mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf der Erde besser geht?

Um teilzunehmen, können sich interessierte Kinder und Jugendliche ab sofort bei Lydia Willems, Tel. 07733/501806 oder per email sternsinger-engen@gmx.de, sowie im katholischen Pfarrbüro in Engen, Tel. 94080, anmelden. Die Sternsinger besuchen in Engen bevorzugt die im Vorfeld angemeldeten Häuser. Wer einen Besuch wünscht, kann sich ab sofort im Pfarrbüro, Tel. 94080, oder unter sternsinger-engen@gmx.de melden.

Zum ortsübergreifenden Vortreffen mit Informationen und Filmschau zur Sternsingeraktion wird am Donnerstag, 3. Januar, um 15.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen, eingeladen.

Anschließend ist die Einkleidung der Engener Sternsinger mit Gewändern im Franziskusaal (Ende circa 17.30 Uhr).

### Standesamt Engen

#### Monat November 2018

#### Sterbefälle

- 31.10.2018** Heidrun Christina Schneider geb. Böhm, Blauenstraße 11, Singen (Hohentwiel)  
**03.11.2018** Karolina Ursula Vestner geb. Straub, Schillerstraße 6, Engen  
**07.11.2018** Emilie Elwine Ehing geb. Stark, Wettestraße 9, Engen  
**07.11.2018** Gisela Sterk geb. Boley, Maierhalde 17, Engen  
**18.11.2018** Elisabeth Frieda Erna Ibscher geb. Ramelow, Hewenstraße 21, Engen  
**21.11.2018** Hedwig Loselein geb. Dinies, Hewenstraße 21, Engen  
**24.11.2018** Erika Münzer geb. Gnirs, Brühlstraße 14, Engen  
**27.11.2018** Karl Richard Scheerer, Hewenstraße 21, Engen

Ein weiterer Sterbefall

### Standesamt Aach

#### Sterbefälle

- 16.11.2018** Karin Wiencke geb. Franke, Habsburgerstraße 2, Aach

### Autobahnkapelle

#### Eucharistiefeier

**Engen.** Morgen, Donnerstag, 13. Dezember, um 19 Uhr, lädt die alt-katholische Gemeinde Sankt Thomas Singen herzlich zur Eucharistiefeier in die Autobahnkapelle in Engen ein.

#### Med. Fußpflege

bei **M. Trüb-Galimanis**  
Ballenbergstraße 7 • Engen  
Telefon 0 77 33 / 14 52  
**Auch Hausbesuche**

**STEINSTOCKER**  
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH  
Grabmale & Naturstein



Friedrich-List-Str. 11  
78234 Engen-Welschingen  
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424

### HBK Singen

#### Offener Himmel mit Posaunen

**Hegau.** Der nächste »Offener Himmel«, der ganz im Zeichen Dietrich Bonheffers steht, findet am dritten Adventssonntag, 16. Dezember, um 10 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen statt.

Der Posaunenchor der Lutheergemeinde unter der Leitung von Andreas Gerlach wird die Feier musikalisch gestalten.

Anschließend ist Beisammensein im Café Lichtblick. Nach der Feier können dort Weihnachtskarten zu Gunsten der Sanierung der Krankenhauskapelle erworben werden.

Bestattungsinstitut

**Seidler**

Im Heimgarten 27 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48

Mobil 01 71 301 62 33

Bei Tag und Nacht dienstbereit  
Erledigung aller Formalitäten

# Treue Sängerinnen geehrt

Kirchenchor Welschingen  
feierte Cäcilienfest und blickte zurück

Welschingen. Am 25. November feierte der Kirchenchor St. Jakobus Welschingen das Fest der Heiligen Cäcilia, Patronin der Kirchenchöre. Im Festgottesdienst, der vom Chor musikalisch umrahmt wurde, gedachte man der verstorbenen Mitglieder des Chors.

Zur anschließenden Jahreshauptversammlung im Gasthaus »Bären« konnte die Vorsitzende Monika Wiggenhauser neben den SängerInnen mit Angehörigen die Chorleiterin Christa Gommel, Pater Jose Emprayil, Stadtrat Bernd Keller und Altstadträtin Irene Völlinger begrüßen. Pater Jose betonte, dass der Kirchenchor ein wichtiger Teil der Gemeinde sei, der die Feste und Gottesdienste mit seinem Gesang feierlich umrahme, und dankte dem Chor und der Chorleiterin.

Schriftführerin Monika Wiggenhauser berichtete im Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten des Chores. Einer der Höhepunkte war der Auftritt als »Welschinger Rittersleut« bei der Pfarrefastnacht in der Unterkirche und am Bunten Abend der Rollizunft in der Hohenhewenhalle. Ebenso wurde an die geselligen Stunden erinnert bei einem Umtrunk im Gasthaus »Bären« sowie an den Ausflug nach Bodnegg, Gospoltshofen und Bad Wurzach. Eine einwandfreie Kassenführung von Beate Wolteck wurde bestätigt, somit konnte Stadtrat Bernd Keller die Entlastung erteilen. Er dankte dem Chor und der Leiterin Christa Gommel für den Gesang am Seniorennachmittag und für die Mitgestaltung der Gedenkfeier am Volkstrauertag zusammen mit dem Hohenhewenchor sowie für den Auftritt am Bunten Abend des Narrenvereins in der Hohenhewenhalle.

Zwei langjährige aktive Sängerinnen konnten geehrt werden, dies war Altsängerin Maria De Luca für 25 Jahre. Sie trat 1993 dem Kirchenchor bei, mit ihrer schönen Altstimme unterstützt sie den Chor. Auch eine sicherlich seltene Ehrung konnte vorgenommen werden, denn Hildegard Tews wurde für 70 Jahre aktive Sängertätigkeit geehrt. Seit 1948 ist sie eine treue und pflichtbewusste

Sopransängerin. Als Dank und Anerkennung überreichte die Vorsitzende den beiden Geehrten je ein Blumengebinde und einen Gutschein und wünschte ihnen alles Gute und noch viele gesunde Jahre und dass sie noch viele Jahre im Chor singen können. Pater Jose übergab Maria De Luca die Urkunde vom Diözesan-Cäcilienverband für 25 Jahre aktive Sängertätigkeit und las den Dankesbrief vom Diözesanpräses Wolfgang Gaber vor, der an Hildegard Tews ging. Außerdem wurde ihr noch ein schönes Bild überreicht.

Die Chorleiterin bedankte sich bei den Chormitgliedern für den guten Probenbesuch. Der Chor hatte dieses Jahr sehr viele Auftritte, so musste immer intensiv geprobt werden. Ebenso gab sie eine kurze Vorschau, zu welchen Anlässen und was sie in nächster Zeit und im nächsten Jahr mit dem Chor aufführen möchte. Da der Kirchenchor dieses Jahr ein neues, transportables E-Piano angeschafft hat, wurde bei der Versammlung um Spenden gebeten. Erfreulicherweise sind schon einige Spenden eingegangen.

Zum Abschluss zeigten Ludwig Wenger und Otmar Tews noch Bilder vom diesjährigen und von früheren Ausflügen und Jahreshauptversammlungen.

## Katholischer Kirchenchor Welschingen

Vorsitzende: Monika Wiggenhauser, stellvertretende Vorsitzende: Anne De Monte, Schriftführerin: Monika Wiggenhauser, Kassenführerin: Beate Wolteck, Notenwartin: Ulrike Rigling. Neue SängerInnen sind zu den Proben donnerstags um 19.30 Uhr in der Unterkirche willkommen. Informationen bei Monika Wiggenhauser, Tel. 07733/6436.



Ehrung von Maria De Luca für 25 Jahre und Hildegard Tews für 70 Jahre aktive Mitgliedschaft beim Kirchenchor Welschingen. Das Bild zeigt (von links) Pater Jose, Chorleiterin Christa Gommel, Maria De Luca, Hildegard Tews und die Vorsitzende Monika Wiggenhauser. Bild: Kirchenchor Welschingen

## Mittwochtreff Adventsfeier

Engen. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt morgen, Donnerstag, 13. Dezember, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zu einer Adventsfeier mit Barbara Schwedler zusammen. Bitte von der häuslichen Krippe die Figur des Josef oder auch die ganze heilige Familie mitbringen. Auch über Weihnachtsgebäck freuen sich die Teilnehmerinnen.

## Kiwo Kunterbunt Weihnachtsfeier

Engen. Die Kinder und das Mitarbeiterinnen-Team der Kinderwohnung Kunterbunt laden Eltern, Lehrer, Spender und Freunde der Kinderwohnung herzlich zu ihrer Weihnachtsfeier am Donnerstag, 20. Dezember, um 15 Uhr in die Kinderwohnung Kunterbunt ein. In diesem Jahr werden die Kinder die Besucher mit einem Mini-Musical überraschen. »Im Zauberland der Sterne« bringt der große Zauberengel den Sternenkinder das Zaubern bei. Sie zaubern Papiersterne, Strohsterne - doch nicht immer gelingt alles so, wie geplant. Anschließend wollen die Kinder und das Team gemeinsam mit ihren Gästen den Tag in weihnachtlicher Atmosphäre ausklingen lassen und noch ein wenig bei selbstgemachtem Weihnachtsgebäck, Kaffee und Früchtepunsch zusammensitzen.

## Arbeiterwohlfahrt Weihnachtsfeier

Engen. Zur Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Engen, wird am Mittwoch, 19. Dezember, in die Begegnungsstätte, Sammlungsgasse 11 in Engen, eingeladen. Ab 14 Uhr werden die Gäste bei Kaffee und Kuchen, kleinen Geschichten und musikalischer Umrahmung auf Weihnachten eingestimmt. Die AWO-Begegnungsstätte ist nicht nur für Mitglieder, sondern für alle Bürger geöffnet.

Das AWO- Team freut sich auf zahlreiche Gäste.



**Wir kaufen zu Höchstpreisen:**  
**Altgold, Zahngold, Platin,  
 Schmuck, Silber, Gold- u.  
 Silbermünzen und Militaria.  
 NEU: auch Zinn und Besteck**

---

**Wir zahlen bar!**

Bitte Personalausweis mitbringen

Vorstadt 6 in ENGEN bei  
 Kommissionshaus Knapp in der Altstadt

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00  
 Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Tel. 0 77 33 / 97 83 58 Mobil 0163 7963406  
 www.kommissionshaus-knapp.de

**Den alten Schmuck  
 verkaufen ...**

**Gold zu Geld - seriöse  
 Beratung inbegriffen**

## Unsere Jubilare

- Herr Johann Futterer, Anselfingen, 70. Geburtstag am 14. Dezember
- Herr Peter Koch, Engen, 70. Geburtstag am 14. Dezember
- Frau Gisela Harenberg, Engen, 80. Geburtstag am 15. Dezember
- Frau Margot Maus, Anselfingen, 85. Geburtstag am 19. Dezember
- Frau Anna Mewes, Engen, 70. Geburtstag am 19. Dezember

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

### Apotheken-Wochenenddienst:

**Samstag, 15. Dezember:** Avie-Apotheke im real-Markt, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

**Sonntag, 16. Dezember:** Marien-Apotheke, Hauptstraße 47, Gottmadingen, Telefon 07731/796539

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:** Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:** 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V.,** Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

**AKA-Team,** Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«,** Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger,** rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt,** Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Diakonisches Werk** des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzei-

ten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdrstr. 7, Tel. 07531/800-3311

**Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle** und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegastr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

**pro familia,** Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.,** Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge,** Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.,** Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung,** Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen u. Hegau e.V.,** Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.

**Frauenhaus Singen,** rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke** Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

## Nachruf

Am Donnerstag, 08. 11. 2018 verstarb im Alter von 87 Jahren unser ehemaliger Dienststellenleiter

## Alfons Wolf

Er war 1977 bis zu seinem Ruhestand 1995 Leiter der Autobahnmeisterei Engen. Seine Hilfsbereitschaft, sein Engagement und seine freundliche Art brachten ihm Ansehen und Anerkennung bei seinen Mitarbeitern ein.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.  
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Engen, 12. 12. 2018

Die Mitarbeiter  
der Autobahnmeisterei Engen

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

#### Samstag, 15. Dezember:

**Engen:** 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

**Aach:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Biesendorf:** 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag mit Bußfeier

**Bittelbrunn:** 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

#### Sonntag, 16. Dezember:

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche

**Ehingen:** 9 Uhr Hl. Messe

**Mühlhausen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Welschingen:** 10.30 Uhr Hl. Messe, 18.30 Uhr Bußgottesdienst

### Kirchliche Nachrichten

**Rorate-Messen im Advent:** Jeden Mittwoch im Advent sind wieder um 6 Uhr die Rorate-Messen in der Stadtkirche in Engen. Anschließend ist gemeinsames Frühstück im Franziskussaal des Pfarrhauses.

**Swimmy - Adventsfeier:** Zur Adventsfeier der Swimmys mit Liedern, Gebeten, Geschichten und vielem mehr wird herzlich am Samstag, 15. Dezember, von 16.30 bis 19.30 Uhr, in das Katholische Gemeindezentrum Engen eingeladen. Angehörige sind herzlich willkommen. Der »Neuhauser Kinderchor« beschenkt die Teilnehmer wieder mit einem Singpiel. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Engen - Kinderkirche:** Am Sonntag, 16. Dezember, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst. Die Kinder bis zum Kommunionalter (drei bis neun Jahre) werden vom Kinderkirchen-Team nach dem Eingangswort abgeholt und in den Franziskussaal im Pfarrhaus begleitet. Dort feiern die Kinder gemeinsam Gottesdienst.

**Adventsliedersingen in Aach:** Am Sonntag, 16. Dezember, um 18.30 Uhr, wird herzlich zum Adventsliedersingen in die Stadtkirche in Aach eingeladen.

**Engen - Sternsinger:** Die Sternsinger besuchen in Engen bevorzugt die im Vorfeld angemeldeten Häuser. Die Anmeldung ist ab sofort im Pfarrbüro unter Tel. 94080 oder unter stersnsinger-engen@gmx.de möglich.

### Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

**Sonntag:** 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Mathilde Wortmann, Bea und Hartmut Sahlmann, Birgitt und Markus Bold, Helga Nowak, musikalisch gestaltet von Jürgen Gruber, Hansjörg Reichert, Michael Wortmann, Peter Nowak und dem Kinderchor »Singsalakling« unter der Leitung von Dagmar Hein

### Evangelische Kirche

**Gottesdienst:** 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderkantorei (Pfarrer Wurstler) mit Taufe, anschließend Kirchencafé

### Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

**Mittwoch:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 10 Uhr Senfkorn, 20 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

**Donnerstag:** 15 Uhr Mittwochtreff, anschließend Besuchsdienstkreis

**Freitag:** 19.30 Uhr Jugendkreis, 19.30 Uhr Sing & Pray

**Samstag:** 17 Uhr Konfi-Kino

**Montag:** 20 Uhr Kantorei

**Dienstag:** ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 17.15 Uhr Jugendkantorei

### Christliche Gemeinde

**Sonntag:** 10 Uhr ImpulsGottesdienst mit Richard Wiskin, separater Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)





**■ Neubau MFH Radolfzell-Stadtmitte**  
2-4-Zi.-ETW's, Fertigstellung ca. Oktober 2019, ab ca. 67 m² Wfl., Aufzug, TG-Stellplatz optional, Pellets, KfW 70 **ab 313.255 €**



**■ Wohnen im EG in Singen nahe der Aach**  
3-Zi.-ETW, ca. 77 m² Wfl., Bj. 2013, Terrasse, EBK, Bad m. Fenster, Aufzug, stadtnah, TG-Stellplatz, Pellets, EAb 101 kWh/(m²a) **255.000 €**



**■ Viel Platz in Engen-Zimmerholz**  
8 Zi., ca. 632 m² Wfl., 714 m² Grdst., renov.-bed., Kachelofen, Infrartheizung, E-Ausweis in Arbeit **399.000 €**



**■ Land, soweit das Auge reicht in Engen-OT**  
7 Zi., ca. 166,23 m² Wfl., 36.715 m² Grdst., Bj. 1977, ehem. Gärtnerei, Zentralheizung neu 2016, ca. 3.200 m² bebaute Gewächshausfläche, Pferdehaltung, Lager möglich, Außenbereich, E-Ausweis in Arbeit **469.000 €**

**Büro Moos-lznang**  
Florian.Arnold@LBS-SW.de

**Tel. 077 32/3 02 81 10**  
www.LBS-ImmoSW.de



Familienbetrieb  
seit über 50 Jahren

**KERSCHBAUMER**

Heizung  
Bäder  
Notdienst

ist Ihre Heizung schon fit für den Winter ?  
rufen Sie an und vereinbaren einen  
Wartungstermin - wir sind für Sie da !

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



**Koch/Beikoch & Restaurantleitung/Service m/w**

Bewerbungen und Fragen bitte an [info@hotelrheingold.de](mailto:info@hotelrheingold.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

[www.hotelrheingold.de](http://www.hotelrheingold.de), Hauptstr. 21-23, 78262 Gailingen

**GANZ IN IHREM ELEMENT**

Techniker oder Meister Heizung/Sanitär (m/w)

Mehr Infos unter [www.welsch-gmbh.de](http://www.welsch-gmbh.de)

**Wohnungssuche**

für Mitarbeiter der Zimmerei Heinrich Mohr GmbH  
(2 Zimmer) ab Januar 2019, vorzugsweise Weiterdingen,  
Hilzingen, Welschingen

Kontakt: Elmar Biehler 0170 / 4 29 30 19

Wir sind ein renommierter Reise- mobil- und Wohnwagenhändler. Zur Verstärkung unseres familien- geführten Unternehmens mit über 45 Mitarbeitern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Vertriebsassistent (m/w)**
- **Techniker (m/w)**  
(Mechaniker, Mechatroniker, Monteur, Kfz-All-Rounder, Elektriker, Schreiner)
- **Reinigungskraft (m/w)**  
(in Teilzeit, ca. 3 - 5 Stunden täglich)

Nähere Informationen zu diesen Stellen finden Sie unter [www.freizeitmobile-gulde.de/stellenmarkt.html](http://www.freizeitmobile-gulde.de/stellenmarkt.html)

Ihre vollständigen Bewerbungs- unterlagen richten Sie bitte an [ma.gulde@opel-gulde.de](mailto:ma.gulde@opel-gulde.de) oder per Post zu Händen von Herrn Matthias Gulde.







**Freizeitmobile Gulde**  
Jahnstr. 44 • 78234 Engen  
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-20  
Fax: +49 (0) 77 33/94 40-30  
E-Mail: [info@freizeitmobile-gulde.de](mailto:info@freizeitmobile-gulde.de)

**Freizeitmobile Gulde**  
[www.freizeitmobile-gulde.de](http://www.freizeitmobile-gulde.de)

**Bäckerei Waldschütz**

KONDITOREI

Gerwigstraße 21  
78234 Engen  
Tel. 07733/3464

Wir brauchen Unterstützung,  
sofort oder nach Vereinbarung  
für unsere Snack-Abteilung  
frühmorgens von 2:00 bis 6:00 Uhr:

- Teilzeit Arbeitsplatz mit Sozial- + Krankenversicherung
- 5 Wochen Urlaub
- Freundliche Arbeitsumgebung

Bitte per e-mail: [baeckerei-waldschuetz@t-online.de](mailto:baeckerei-waldschuetz@t-online.de) oder tele- fonisch. Verlangen Sie Jürgen Waldschütz oder Christoph Bürklen.

**Ihre heiße Adresse für frische Backwaren**  
[www.baeckerei-waldschuetz.de](http://www.baeckerei-waldschuetz.de)

**gesucht + gefunden**

**Zu verschenken**

**VHS-Kassetten**  
Tel. 0 77 33 / 13 98

**Stellenmarkt**

**Haushaltshilfe gesucht**  
für Single-Haushalt in Engen,  
ca. 3 Stunden/Woche  
Kurzbewerbung mit sms:  
01520 16 384 96

**Mietgesuche**

Rollstuhl-/behindertengerechte  
**2 - 3-Zi.-Wohnung**  
dringend in Engen gesucht  
Tel. 0152 / 52 73 56 75

**Anzeigenannahme:**  
Tel. 0 77 33 / 9 72 30  
Fax 0 77 33 / 9 72 31  
[info-kommunal@t-online.de](mailto:info-kommunal@t-online.de)



TISCHIDEEN & AMBIENTE  
... entdecke Deinen Lifestyle!

**Entdecken Sie ab sofort unseren  
Schnäppchenmarkt  
viele Artikel- stark reduziert**



**in der Adventszeit haben wir  
Samstags von 9 bis 16 Uhr geöffnet  
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr**

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen  
Tel. 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de

Für eine junge Familie mit 2 Kindern suchen wir **ein Wohnhaus mit Garten** (gerne auch DHH oder RH) bis 750.000,- €, (Finanzierung gesichert) im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.  
Heim + Haus Immobilien GmbH  
0 77 31 - 9 82 60

Für junges Handwerkerpaar suchen wir dringend im Hegau ein älteres **Haus/ Bauernhaus** zu kaufen, gerne auch renovierungsbedürftig, bis ca. 450.000,- €. Heim + Haus Immobilien GmbH  
0 77 31 - 9 82 60

Jetzt bei **Quick:**



**1/2 Preis**  
auf ausgewählte Artikel der Saison.



**QUICK SCHUH**  
ENGEN, Bahnhofstraße 4  
SINGEN, Scheffelstraße 26 + 33  
GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6  
BCT Schuhhandel GmbH • 88471 Laupheim

**ÄRGER am PC?**

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Viren beseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

**!!! ACHTUNG !!!**  
KOSTENFREIE Fehlerdiagnose und Hardware TEST  
**neue Adresse**

**Wir sind UMGEZOGEN**

PC-Reparaturen zum Festpreis



Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pcke.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**



**Großer Sonderverkauf**  
in der Peterstraße 13 in Engen  
mit Uhren, Schmuck und italienischer Mode  
*Eine Adresse Ein Team*



Christa Pfeiffer  
Uhren / Schmuck



Antje Bahn-Weiss  
Goldschmiedemeisterin



Vittorio Procopio  
Italienische Mode

Tel.: 07733 5308  
Fax: 07733 6095

**Öffnungszeiten**  
vom **01.12. bis 31.12.2018**  
Mi. - Fr. 10.00 - 12.30 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Sam. 10.00 - 12.30 Uhr  
Montag und Dienstag geschlossen!  
ab Januar 2019: Freitag von 14:00 - 18:00 Uhr und Samstags von 10:00 - 12:30 Uhr

**50 % auf unsere Edelsteine!**  
Wir fertigen daraus Ihr Lieblingsschmuckstück.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

